Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1897

191 (18.8.1897) Mittagsausgabe

Expedition:

Birtel und Lammftraße Gde nachft ber Raiferftraße.

Rotationebrud.

Gigenthum und Berlag bon

Berantwortlich ffir ben politifden, unter-haltenben und lotalen Theil

Albert Bergog,

für ben Anzeigen-Theil M. Rinberspacher, fammilich in Karlsrube.

Brief- u. Telegramm. Abreffet "Babifche Breffe", Rarlsrube.

In Rarlsruhe

Angeigen:

entaildt

1100

ber

parabiefifch fcbinen Begenb,

Meg

bas Riel

ber

nach h

H d

mich

feit einer

gewiffen Stunde unmöglich Schi

iff mur awei

Beitigen,

jeben

Ballaft i

Trothbenne

Die Betitzeile 20 Big. (Botal-Angeigen billiger) bie Reflamegeile 50 Bf.

Singelne Nummern 5 Bf. Doppelnummern 10 Bf.

Mm 27. März 1897 Auflage 18226 notariell beglaubigt.

Nr. 191.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruse und des Großs. Baden.

De Unabhängige und gelefenfte Tageszeitung in Raclernhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nen. "Karlseuher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nen. "Courier", Anzeiger für Landwirthichaft, Garten-, Obst- und Weinbau, monatlich mehrere "Berloofungsliften", jährlich 1 "Berloofungskalenber" mit Restantenliste, 1 Wandkalender, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanduch, sowie viele sonstige Beilagen.

Taglich 12 bis 32 Seiten. Weitaus größte Abonnentengahl aller in Rarlsruhe ericheinenden Beitungen.

Karleruhe, Mittwoch ben 18. August 1897.

Telephononr. 86.

9000 Abonnenten. 13. Jahrgang.

Poft-Beitungslifte 763.

unterhaltungsblatt De. 66 beigefügt. Das Unterhaltungs.Blatt enthält:

"Sumoriftifdes."

Rinderpeft in Sildafrifa.

Berlin, 15. Muguft.

effatter gefennzeichnet: "Wenn wir auch bie Rinberveft im füblichen Theil bes Schutgebiets noch nicht haben und hoffentlich auch nicht befommen werben, fo find bie Buftanbe bennoch bei uns recht troftlos. Die Trodenheit bes Borjahrs hat unter bem Bieh ber Gingeborenen fehr aufgeräumt und fie um ihren Befit gebracht; ba fie mm nicht in ber Lage find, ber Jagb nachzugehen, weil es ihnen m Folge ber Sperre an Munition gebricht, fo verschaffen fie fich burch Biehdiebstähle bei ben weißen Anfiedlern ihren Unterhalt. ounderte bon Sottentotten find im legten Sabre au ounger und Glenb gu Grunbe gegangen; anbere haben hien wenig zusagende und auch wenig zuträgliche Arbeit in Reet-naunshoop und Warmbad gefunden, wohin man fie wegen Biebniebftahls ins Gefängniß führte.

Die an ber Grenze mohnenben Anfiebler, benen es bisher leiblich gut ging, werben jeht burch die nothwendig ftrenge Absperrung ber Grenze wegen ber Rinberpestgefahr febr geschäbigt. Berkehr und Absah liegen barnieber, eine sehr gebrückte Stimmung beherrscht bie leute im Guben. . .

Bor einiger Zeit theilten wir bereits mit, baß auf englischer Ceite lebhafte Beschwerben wegen Grenguberschreitungen ranberischer hottentotten geführt wurden, und es ist baher kein Wunder, was Zusammenstöße mit der bewassneten Macht ersolgen lleber die Riuderpest theilt ein Anstedler einige sehr betrübende Einzelheiten mit. Der Briefschreiber war von der Regierung beauftragt worden, nach Neberweisung durch den Stabsgt Dr. Janber Impfungen vorzunehmen. Es geht baraus hervor, aß bei Binbhoed burch Jmpfung boch noch 70 pCt. bes Biehs nettet wurde. Wenn bie Seuche aber nicht befampft wird ober ht befampft werben tann, finb bie Opfer antibings benn gang abgesehen von ben entjeglichen Berluften ber Raffern, ble nach Taufenben gablen, find bie Berluftgablen auch bei ben Buren febr stark, wenn man hört, daß ber eine von 400 Sanpt besinde fich auch eines bes ben noch 12, ber audere von 280 noch 5 behielt. Was ich bei ben warmen Ausbrücken abgefaßt fet. Raffern gefehen habe, ift gerabezu entfehlich, g. B. bet Lapalla, bas nach bem hererolande ju uns bas nachfte ift. Die fonen Ribe und Ochfen, von benen er fich nicht hatte trennen muen, obwohl bie Sanbler fie gern gehabt hatten, waren in

Unferer hentigen Mittageausgabe ift bas | ju benten. Die Leute tonnen es einfach nicht ichaffen und muffen Rouferens su Bruffel bei. Die Distuffion über bie Ginführung einer fich bie baburch entftehenbe Unftedung gefallen laffen. Ueberall hernmliegenbe Rababer, im letten Stabium ber Rrantheit taumelnbe Thiere, wild brullenbe Bullen, die burch ben Blutgeruch erhipt An ber Quelle." Rovellette von Philipp Bengerhoff. — "An find, fläglich brillende Ralber, ein ekelhafter Geruch nach Mas, bei Bord." Planderei von Bant Ostar Höder. — "Allerlei." — ben franten Thieren Eiter und Ausfing ans Nafe und Maul ben franken Thieren Giter und Ausstuß ans Nase und Maul — wählen. Schliehlich wurde ber Wortlaut eines Aufruses an die Boller gesehen habe. Dazu als Folie die stumpfinnigen solche bei der Berteiligung am Friedenswert festgestellt. gefeben habe. Dagu als Folie bie ftumpffinnigen, felbft bei ben hohen Berluften noch ftoifch, ruhigen und empfinbungslofen Raffern. In ben Tagen, feit ich hier bin, hat Lapalla wohl 1000 Stild verloren und feine Werften find geräumt. 216 Reft find ibm Die letten Rampfe gwifden einer Sottentottenbande und ber etwa 12 Ropf geblieben. heute bat er fein Beibegebiet abgebraunt Schubtruppe in Gubmeftafrita, wobei mehrere Deutsche fielen, find und es ift nun einfach ein bettelnber Raffer mehr im Banb, ftatt

Tages - Rundican. Dentiches Reich.

* 3n gulba, find gur Confereng ber Bifcofe eingetroffen: Carbinal- Fürstbifchof Dr. Kopp-Breslau, Armeebischof Agmann-Berlin, bie Bifchofe Korum-Trier, Rebner-Rulm, Dr. Thiel-Frauenburg, Dr. Saffner-Maing, Dinglftab-Munfter, Simar-Baberborn, bemnachftige Reife bes Brafibenten Faure nad Rugland Ausbrud. Beibbifchof Rnecht-Freiburg und ber Bertreter bes Erzbisthums Bojen-Gnefen Banjura. Die Confereng beginnt heute, Dienftag,

Bormittag. Den Borsit sührt Carbinal Dr. Kopp.

Der "Neichs anzeiger" veröffentlicht bas Gesetz betreffend bas Verwalfungsstrasversahren bei Zuwiderhanblungen gegen Zollgesetze ober sonitige Vorschriften über indirecte Neichs- und Landesabgaben, sowie Bestimmungen über Schlacht- und Wilbpreisteuer. Das Gefet tritt am 1. October in Kraft.

= Raffel, 16. Auguft. Der Raifer ftattete heute bem Professor Knachfuß einen anderthalbstündigen Besuch ab. Er foll ihm zu einem Bilb ge-

Der Raifer empfing beute Bormittag auf Bilbelmehobe

Graf Leopold, geb. 1871, ift Lieutenant à la suite der Armee. Der Berweser des Auswärtigen Amtes, v. Balow, begibt sich, der "Nordd. Allg. Zig." jasolge, morgen Abend zum Immediatvortrage beim Kaiser nach Wilhelmshöhe.

Die "Daily Rems" erfalt aus Rom bie Rachricht, unter ben eingelaufenen Gluctwufdtelegrammen an ben Grafen von Eurin befinde fich auch eines bes bentichen Raifers bas in febr

Bom internationalen Friedenskongreg.

Der internationale Friedenstongres nahm eine von amen, obwohl die Handler sie gern gehabt hätten, waren in Senator Lafontaine (Brüssel) beautragte Erstärung an, gegen das Duell vorzugeben, nud empfahl die Dnell-Forberungen zurüchweisenden Sindenten-Verbindungen. In Sachen bes internationalen Bersohnungsmb borgeschriebene Berbrennung ober Bergrabung war gar nicht Komités stimmte der Kongreß dem Beschluß ber interparlamentarischen Weltsprache wurde auf ben nachften Rongreg bertagt.

Der internationale Friedenstongreß erledigte beute Rachmittag gedaftliche Angelegenheiten. Der nachfte Rongreß foll 1898 abgehalten werben; bie Babl bes Orts ift bem Berner Bureau fiberlaffen. Riffabon

Defterreich-Hugaru.

* Die am Sonntag vom Submartfefte in Gottichen beimtehrenben Deutiden wurben auf bem Saibader Bahnhof von angefammelten Glovenen beichimpft und berart bebrobt, bag bie Bache einschreiten mußte. Die Gafte fonnten nur unter Bolizeibebedung in bie Stabt gelangen. Auf bem Bege murben fie trop ber Bache bon ber Slovenenheerbe umbeult, bie fie mit Rufen, wie "folagt bie beutichen Sunbe tot" u. f. w. begleiteten.

Franfreich. * Geftern, Montag, fanb bie Gröffnung ber Situngen bes Seneralrathes ftatt. In ben meiften Departements wurben bie bisherigen Brafibenten ohne jeben Zwischenfall wiebergewählt. Ginige Brafibenten gaben ihrer patriotifden Genngthung aber bie

* Die Beugen bes Generals Albertone haben ben Beugen bes Bringen Genri bon Orleans gefdrieben, bag ber Beneral angefichts bes geftrigen Duells bon ber Austragung bes Bweitampfes gwijchen ihm und bem Bringen Abftanb nehme und bie Angelegenheit als erlebigt betrachtet.

Bulgarien. * Auf ruffifde Beranlaffung find bie erwarteten Greigniffe unterblieben. Das Geft in Ruft fout ift baber programmmägig verlaufen. Um Conntag war Gottesbienft, Revne, Offigiersfruhftud

flabt. Bantett und Illumination, Montags beim Metropolit Frühftud. Die "Budapefter Zeitung Alfotmany" veröffentlicht bie Unterrebung eines ungarischen in Konftantinopel lebenden Magnaten mit Stoilow mabrend bes Konftantinopeler Aufenthalts bes Letzteren. Stoilow betonte, er habe bem Mitarbeiter bes "Berl. Lotal-Anzeiger" teine konfreten Falle aus bem öfterreichischen Hofleben ben Grafen Leopold zu Lippe-Biesterseld, den ältesten Guft. Der Interviewer habe seine Worte dramatisch ausgeschmidt. Sohn des Regenten des Fürstenthums Lippe, behuss Entgegennahme der Notification des Antritts der Regentschaft. Gleich nicht erlangen könnte, ein ganz orientalischer Fürst (!) darauf wurde Graf Leopold von der Kaiserin empfangen. Der Gnift, ber über eine Urmee von hunderttaufend Delben verfüge, wolle fich nicht mehr bruden. Rf. 3.

Mus Baden.

. Rr. 52 bes Berorbnungsblatt ber Generalbireftion ber Groff. Babifden Staatsbahnen" enthalt: Allgemeine Berffigungen: Abanberung ber Beftimmungen über bie Befähigung von Gifenbabnbetriebsbeomten vom 5. 3nti 1892. Conftige Befanntmadungen: Bandwirthiches Saufeft in Stodad. Dirette Berfonenwagen. Ungiftige bentiche Freifarten: Musfibrung von Sonbergugen gum Iffegbeimer Rennen. Ginfuhr bon Sunden nach Großbritannien und Irland. Abfertigung bon Gftern nach Bresfau. Berfebrs. Debnung. Betriebseroffnungen nub Mittbeifungen. Berfonalnachtichten.

Badifche Chronif.

Bannfeim, 16. Linguft. Dem Wieberauftreten bes feit 2 Jahren bier als Birth anfaffinen ehemaligen Jodepreitere 21b. Delbosq am

Das Wrack des Grosvenor.

Roman aus bem Englischen von Clart Ruffell. Rachbrud verboten.

(Fortfehung.)

Jest blieb mir nichts übrig, als zu hoffen, daß Duckling damals ben Revolver bes Kapitans geführt haben mochte, benn atte er ebenfalls einen beseffen, so befand sich bieser jetzt in Händen M Stevens; nur er, bas war ich feft übergeugt, hatte bie Rifte Baats burchftobert, gang ebenso wie er bie Sachen bes Rapitans rchiucht hatte.

Da feitbem ber Sochbootsmann nicht mehr ba war, nur twens und ich Wache hielten, so trafen wir bei ben Mahlzeiten int mehr zusammen. Wenn ber eine von uns oben war, war ber

Der Stemarbt ergablte mir, bag im Logis ber Leute ein Gelage finden follte, bag bie am Morgen umgebrachten Suhner und tel Schweineschinken gebraten worben feien und er auf Befehl bes mnermanns einen Krug Rum habe abfüllen und nach vorn ingen muffen. Es bauerte auch nicht lange, ba brang bas mir, mit benen bie Banbe fich ihr Festmahl murgte.

Da ich überzeugt mar, bie Luftbarteit murbe in allgemeiner trunkenheit enden, klopfte ich an Miß Robertsons Thur und fagte tr, daß sie sich unter keinen Umständen auf Deck sehen lassen burfe. reichte mir freundlich die Sand und forberte mich auf, einguden und Plat zu nehmen.

urch bas Schlitzfenfter. Obgleich er mich jebenfalls horte, nahm legen. teine Rotig von mir und wandte sich erft um, als seine Tochter

haufung, aber es wird alles balb beffer werben. Die große Lehre meiner Tochter bedient gu fein, ich habe mir Ihre Silfe nicht

bes Lebens beißt "Gebulb"."

Er fprad bies mit einem fo leeren Blid, bag ich fofort erfannte, er hatte teine Ahming von beir wirklichen Berhaltniffen, in benen er fich befand. Ich tann nicht beschreiben, wie febr mich bie traurige Beranberung, biefer sichtbare raiche Berfall feines Korpers

Ich wußte nibt recht, was ich ihm antworten follte, und fagte beshalb nur: "Sie haben sehr recht. Sir, bas Leben legt bem Menschen oft harte Gebilbsproben auf."

"Die Musficht, bie wir bier genießen," fuhr er auf bas Schlig-"Die Aussicht, die wir gleichen, singt er auf das Schlimster, sich habe die See wohl eine halbe Stude betrachtet, immer nur sah ich dieselbe unsveränderte Wasserfache. Diese unaushörliche Gleichförmigkeit übt eine sonderbare Wrkung auf mich aus, es ist mir, als ware mein zu trösten. "So Gott will, sind unsere Prüfungen bald überstanden

Er ftrich fich mit ber Sand über bie Stirn, als tonnte er baburch bas beengenle Gefühl entfernen.

"Ich glaube, Sir," sagte ich mit größtem Respett, "Ihr Un-behagen wurde schinden, wenn Sie sich legten; bas anhaltende Sehen auf bas Baffer greift bie Augennerven an und erregt

"Das ift gem; richtig, Gir, bas wirb auch fo fein," ermibert m und Plat zu nehmen.
Der alte Herr ftand mit bem Ruden nach ber Thur und sab in Klagenbem Tom fortt "Stutze mich, mein Kind, ich will mich

Gr ftrectte fete gitternbe Sand aus; ich fprang fogleich bergu, m am Arme 30g.

"Wie befinden Sie sich, Sir?" rief er sehr höstlich, "ich hoffe, wehrende Bewegny, richtete seine Gestalt zu voller Höhe auf sage, daß Sie herauf können."

De sind wohl; Sie sinden uns hier in einer sehr armseligen Be- und sagte in abnisendem Son: "Sir, ich wünsche nur von

Diefe foroffe Burudweifung traf mich, als wenn mir jemanb einen Schlag verset hatte; im erften Moment wollte ich mich fofort enifernen, boch überlegte ich noch fchnell genug, bag ich bem Rranten traurige Beränberung, dieser sichtbare rasche Bersau seines scorpers und Gestes ergriff. Der schmerzliche, hilfsose Blick, ben seine schwerzlich kränken würde, wenn ich ging. Ich warrete and ragen, bis die Tochter auf ihn warf, ber thränensose Kummer in ihren Augen stach wis die Tochter es dem Bater auf seinem Lager bequem gemacht, und bieser die Augen geschlossen hatte.

Dann trat sie gleich an mich heran und flüsterte:

Dann trat sie gleich an mich heran und flüsterte:

"Bewahre, ich bente nicht baran," erwiberte ich im freundlichften Tou, um fie bie peinliche Scene fonell vergeffen gu laffen.

Benn Ihr Berr Bater nur erft am ganbe ift, bann wirb er fich wieber erholen. Bebenten Gie, mas er burchgemacht hat und bag seine jebige Umgebung, biefe buftere Kajute und ber gangliche Mangel an allen Bequemlichfeiten, ble er gewöhnt ift, unmöglich gunftig auf seinen augenblicklich zerrutteten Geifteszustand einwirken fonnen. Solange ein Unglud uns nur bebrobt, tann es fich noch mmer gum Guten wenben. Wir follten bas ftets bebergigen, es ift eine große Erleichterung für bas Leben."

"Ich will es versuchen," antwortete fie. "Ihre Worte find mir ein großer Troit."

36 fußte ihr gerührt bie Sanb.

"Doch nun zu etwas anberem," fuhr ich fort. "Sie burfen beute nicht auf Deck geben; bitte, bleiben Sie unten, bis ich Ihnen

(Fortfetung folgt.) und midne unglich

Girfusfreunden mit Spannung entgegengefeben worben, ift boch herr Delbosq noch von früher ber als tuchtiger Runftreiter befannt. Das Bieberericeinen bes herrn Delbosq in ber Danege mar ein Greigniß, bas bon feinen Berehrern entsprechend gefeiert murbe. 36m gu Chren mar bie Manege funftvoll mit aus farbigem Sand bergeftellten Zeichnungen ausgefdmudt worben. 2118 Gerr Detbosq in ber Manege ericien, begrußte ion lebhafter Applaus, ber fich noch jebem Tric fleigerte und feinen Sobepuntt erreichte, als herr Delbosq ben fogenannten Jodepfprung mehrmals bintereinander tabellos ansführte. Dit fünf Borbeeren belaben verließ herr Delbosq nach wieberholtem herausruf bie Manege. Gein erfies Tobit nach zweijahriger Paufe mar von Erfolg be-Der Erfolg war auch ein mobiverbienter, benn Berr Delbosq ift noch immer ber frnbere ausgezeichnete Jodepreiter, ber an Belentigfeit und Gewandtheit nichts eingebußt, tropbem feine bisberige wirthliche Thatigfeit bagn angethan gewesen mare. Wie ber " D. G.-M. mittheilt, vertaufcht Berr Delbosg bas Buffet wieber mit ber Manege. Er folieft fich bem Schumannicen Cirfus an und wird balb wieber bie fruheren Eriumphe feiern.

Hecharhaufen (A. Mannheim), 16. Aug. Der Gefang berein in Babenburg gab geftern im Gafthaufe , jum Schiff' bafelbft unter Mitwirfung ber herren Rubolf und Richard Bartich und 3. Fron aus Maunheim, ein Bobltbatigteite . Rongert gu Gunften ber burch Sagelichlag Befchabigten im Begirt Eppingen. Das Rongert war gut befucht und werben bie ergielten Ginnahmen bem betreffenben

Romitee gu gebachtem Bwed überfenbet. Seidelberg, 15. Mug. Gine unerhorte That jugenb-licen Duthwillens begingen am Donnestag Abend mehrere Rnaben in Reuenheim, indem fie einem Sjährigen Mabden mit Gewalt eine tleine Rrote in ben Mund ftedlen, die bas Rind in feiner Angft hinunterschlucte. Jeht befindet es fich It. "Bb. Tagbl." zur Be-Sandlung im afabemifchen Rrantenhaufe.

Beidelberg, 16. Mug. Die Turnbereine Dannerturnverein Rarlerube, Enruerbund Germania Manufeim und Turn- und Secht. flub Bubwigshafen hatten geftern mit bem biefigen Turn. und Fectifinb eine Bufammentunft. Der biefige Rlub verfammelte fich Morgens um halb 9 Uhr am Bahnhofe, um bie auswartigen Bereine gu empfangen. Bon hier aus trat man, laut "R. Sollbg. Ang.", einen bom iconiften Wetter beganftigten Spaziergang nach Gaisberg, Moltenfur und Solog an, ber mit einem gemuthlichen Frubicoppen im "Robenfteiner" enbigte. Rachbem man Dimittags um 1 Uhr im Rlublotal (Aftienbrauerei), bas Dittagsmahl eingenommen hatte, fubr bie frobe Turnericaar nach Schlierbach und marfdirte von bier brachte ein großes, mit Fabnen gefcmudtes Schiff bie mehr als 100 hierher gurud. Gine Rneipe im Rlublotal , bei ber noch manch ernftes gemuthlich verlaufenen Tages.

Bon der Tauber, 16. Aug. Der Stand unferer Reben be- fein, nachdem er die feiner Beit gegen ibn ertannte Gelbftrafe vor rechtigt zu ben iconften hoffnungen. Die Stode haben fich febr gut bezahlt und fich als ameritanischer Burger ausgewiesen hatte. entwickelt. Durch die anhaltend gunftige Witterung find die Tranben in ihrer Entwicklung mindestens so weit wie 1895 und bleibt es nach Mts., findet, wie die "Frbg. 3tg." melbet, bier der Kameradentag ber einem durchgreifenden Regen im August und September warm, wird ber Militarvereinsmitglieber aus bem Elgthale flatt. 1897er an Gite bem 9Ber ebenburtig fein merben. (B. Tha.)

Anterfdupf (M. Tanberbifcofebeim), 16. Mug. Geit einigen Tagen findet man in ben biefigen Weinbergen icon gang belle, weiche Beeren. Dies lagt auf eine gute Qualitat bes 1897er foliegen, ber auch bezüglich bes Quantums nichts zu wünschen übrig laffen wirb. — Die meiften Dopfenanlagen, welche noch vor wenig Wochen ein trofflofes hoffen. Die Sopfenpflude tann in 10-14 Tagen beginnen.

M. Bretten, 14. Muguft. Das am verfloffenen Conntag in ben Bier Jahreszeiten" vom biefigen Gefangverein "Frobfinn" veranftaltete Bartenfeft, nahm einen febr gnten Berlauf. Der gute Ruf, ber bem Berein in allen feinen Beranftaltungen vorausgeht, hatte auch bei biefem Gefte feine Bugtraft nicht verfehlt, umsomehr ba bie Bitterung au thun hatte. Dierauf folgten: Doppelquartette, Soli und Chore, welche gefanglicher Begiebung auf ber bobe ber Beit ftebe, manfchen wir ein

hier abgeführt. Baden-Baden, 16. Mug. Die bei ben biesjährigen internationalen Rennen ausgesehten Chrenpreife find Runftwerte allerund reprofentiren einen hogen Gelowerth. Bejonders anziegend ift der Berth natürlich ein weit größerer. Bu ber bente Berban des ber Biefenthaler Rriegerbereine fatt, ber Silber cifelirten Mutterfinte mit einem Fohlen bei Fuß auf ber Baibe Rachmittag 5 Uhr begonnenen Besichtigung waren vom Stiftungsrath bunden mit Delegirtentag. Anwesend waren bei letterem als Bertritt

ber vier Jahreszeiten. Der Chrenpreis für bas alte Babener Jagbrennen ift ein schwerer filberner Riesen-Cup von seltener, prachtvoller
Musführung. Diese brei Preise find vom Internationalen Rlub waren bie Gafte Abends 5 Uhr versammelt. Gerr Oberbürgermeifter gegeben. Der Damenpreis ift eine reich bergierte fcwere filberne Dr. Winterer hielt hier eine Rebe, welche Die Siftorie ber Rartha Bowle und bas Andenten für ben Reiter bes fiegenden Pferbes ftellt einen alten Ritterhelm aus Cup bienenb bar. Diefe Ehrenpreife gelangen auf bem Rennplat Iffegbeim gur Ausftellung. - Geftern find Entwidelung übergab. Dierauf folgte bie Befichtigung ber Unftalt, bie Beil-Bicarb's "Quai b'Drfan" und "Decige" bie beiben frangofifden nach ihrer neuen Ginrichtung, aus fechzig Bohn- und Schlafraumen, außer Reprafentanten im Butunfterennen und ben Babener Brince of Bales bem übrigen Zubehor, befieht und einen Aufenthalt fur Arme bilbet, wie States in Iffegheim angefommen. Unterwegs find bie englifden ein zweiter im gangen Reiche gefucht werben barf. Gine protestantifde Pferbe "Red heart" und "Rorthallerton", Dr. Ruder geborig. Im und eine tatholifche Rapelle find in ber reftaurirten Anftalt eingerichtet Bangen find über 170 Boren beftellt.

. bernsbach, 15. Augnft. Unfere Stadt fieht gegenwartig bor ber Ausführung eines Gleftrigitatswerts. Die herren Mublenbefiger ber Befichtigung wurde ben Gaften ein Erunt gereicht, bei welchem eine Bangenbach und Maller beabfichtigen namlich 1. . R. Ebl." einen Theil ibrer Bafferfraft gur Erzeugung eleftrifden Stromes gn verwerthen unb haben bie Blane und Roftenanichlage fur eine eleftrifche Anlage bereits in Banben. Die Stadtvermaltung felbft hat bie eleftrifche Beleuchtung Oberburgermeifter Dr. D. Binterer gefeiert. Morgen werben bereite ber Strafen und öffentlichen Gebaube icon vorgefeben. Rach Beenbi- ca. 50 Bewohner ber Anftalt gugefahrt, weitere 150 follen in Balbe gung ber Rachfragen wegen Bicht- und Rraftabonnement wird ein be- folgen. Bu ben humanitaren Beftrebungen in Freiburg ift bamit ein ftimmtes Ergebnig befannt merben.

* Adern, 16. Mug. Die bisherige verbienftvolle Prafibentin bes hiefigen Frauenvereins, Frau Apotheter Schaaff, legte wegen Wegaug von hier bie Brafibentenftelle nieber. In einer befmegen einberufenen Berfammlung wurde It. , Dib. R. Frau Dr. Soneiber gur Prafibentin bes hiefigen Frauenvereins gemabit.

Offenburg, 16. Aug. Der Gemeinberath hat neuerbings auf Beranlaffung bes Berwaltungsraths ber freiwilligen Feuerwehr Die hobe ber Koften fir bas Ganze wird gegen eine Million betragen, einen Fond gegründet, welchem It. "Ort. B." alljabrlich eine gewisse Summe aus ber Stadtfaffe zufließt, um fir etwaige Ungladsfalle bei Stadt Rehl (Baben) aus Anlag ber Grandungsfeier bes Bereins Summe aus ber Stadtfaffe gufließt, um für etwaige Ungludsfalle bei Dochwaffergefahr Mittel gur Unterftugung gur Sand gu haben. Durch biefe neue Einrichtung, sowie die icon langft bestehenbe Lanbesfeuerwehr-Unterfingungetaffe, welche alljabrlich eine betrachtliche Summe gur Unterftitung an berungludte Fenerwehrleute gelangen lagt, und bie gut funbirte Corpsunterftugungstaffe find nun bie Corpsmitglieber gegen alle im Dienft vortommenben Unfalle verfichert, wonach nun wohl bie verschiebenen Bebenten gum Beitritt ber freiwilligen Feuerwehr befeitigt fein möchten.

* Emmendingen, 15. Auguft. Gine booft unangenehme Ueberrafdung murbe borgeftern einem jungen Danne bon Gichftetten an Theil, ber bor etwa 10 Jahren, ohne feiner Dilitarpflict aus nach bem "Rummelbacherhof". Siir wurde ber nachmittag bei genngt ju haben, nach Umerita ausgewandert war. Er hatte fich Gefang und Turnfpielen in froblichfter Stimmung verbracht. Abends mabrend ber Beit verheirathet, und war bor einigen Tagen mit feiner Familie jum Befuche feiner Angeborigen in ber Beimath eingetroffen. Berfonen gablende Gefellicaft unter ben Rlangen ber Dilitartapelle Geftern nun wurde er ploplic von ber Genbarmerie feftge. nommen und in Unterfudungshaft abgeführt, ale er und beiteres Wort gu Bebor gebracht wurde, bilbete ben Schlug bes gerabe im Begriffe mar, wieber abgureifen. Wie bie Fog. 3tg. bort, oll ber Berhaftete jeboch beute wieber auf freien Guß gefeht worben fein, nachbem er bie feiner Beit gegen ibn ertannte Gelbftrafe von 300 Dit.

mb bie formelle Uebernahme bes ehemaligen Rlofters und ebemaligen Banbfiges ,Rarthaufe' burch bie Stabt Freiburg fatt. Defelbe liegt befanntlich im Dreifamthale gwifden Freiburg und Conet, am Gufe bes füblichen Rogtopfes auf bem fogenannten Johannisberg, gefchitt in iconer Bage mit ganftiger Musficht. Die Ginfiebelei murbe Aussehen zeigten, haben fich wieber erholt und laffen noch 1/4 Ernte im Jahre 1347 von ben langjahrigen Burgermeifter von Freiburg, Ritter Johannes Sonewlin bon Beiler, gen. ber Greffer, als Sahnopfer gegrunbet, bagu bestimmt, Uebelthater, jum Seelenheil ber Schalbigen wieber auszugleichen. Die Schnewlin auf Biffnert erhielten ums Jahr 1800 erblich bas Stift Mariagell gu St. Di Ergen, welchem fie, wie anberen eigenen und gur debe wacht an beib gue Butern, viel Unrecht und Beib gufnigten, zweimal, 1825 unb 28 in Riccenbann geriethen und enblich febr gunftig und einen Aufenthalt im Freien febr angenehm machte. eine Ausfohnung mit bem Papft fanben, welcher, ber Sage nach, bas Der offigielle Theil wurde burch einen Gefamt-Chor eröffnet, welcher Belangen gestellt haben foll, bas Berfahren bes Sanfes Schnewlin mit gleich jebem zeigte, bag man es bier mit einer vortrefflichen Sangerschar einer aufblubenben "geiftlichen Stiftung" gut zu machen, woraus bie Rarthaufe" entftanb. Unter Raifer Jofef II. erhielt bie Rarthaufe auf feit biefer Beit vermehrt, wie aus ber einfachen Pfrundneranftall alle lebhaften Beifall ernteten. Die Zwifdenpaufen füllten bie Bruch. bem Johannisberge anftatt bes beschaulichen Bebens einsam " ber . manerter" Bewohner, eine für Menichenwohl nublidere Be- aus ehemals St. Blafianifden Gemeinden bes Begirts Boundorf Auf gaier Staditapene durch aufgewantte konzertstude aus. But weiteren in an eter Denognet, eine jur Denigenwohl nugligere De- aus epemals St. Blafanischen Ges Bestets Bonnborf aufgefiellt. Bum Schluffe sei noch Beluftigung war eine "Tombola" aufgestellt. Bum Schluffe sei noch fimmung. Sie wurde ju Gunften bes Schul- und Religions- nahme finden tonnten, sich zu einer Krankenheil- und Pflegeanftalt et. Bem Borftand herrn han in ich und bem Bereinsbirigenten ber Dant fonds" aufgehoben, welchen bie Bohlthaten bis vem Bornand Derrn Dannig und Dem Bereinsbleigenten Det Dam 113 100 ff. an Freiherrn Anton von Baben verlaufte. Diefer anberte Alters. und Indalibitatsversicherungsgeses zu Gute tommen, Aufnahme ausgesprochen für ihre Mube und Obwaltung an biesem Tage. Dem bas Rlofter in einen einlabenden und allgemein zuganglichen Baubsit finden konnen. Schließlich fiberreichte er bem Jubilar als Zeichen bei um. Spater ging berfelbe burch Rauf an bie Familie von Turfein Anerfennung feiner Berbienfte in biefem Chrenamte eine werthvolle gol über, ber Erwerb murbe aber ftets von ber Stadt im Auge behalten Uhr mit Rette und entsprechenber Wibmung. Berr Rriechle ba Baben, 16. Aug. Auf Antrag ber hiefigen Staatsanwaltschaft und als durch ben Tob bes späteren Besibers 3. h. Wilh. Ling bie Anerkennung freudig Aberrascht und erlauterte, wie die gluffig wurde ber balb in Maing, bald in Wiesbaden wohnhaft gewesene Ratur. Rarthause mit ihrem Zubehor an Dr. Spridius in Arnheim (Holland) Entwidelung bes Spitals auch hauptsachlich ben bisherigen Spitalung und als burch ben Tob bes fpateren Befigers 3. 6. 2Bif6. Bus bie aber bie Anertennung freudig fiberrafcht und erlauterte, wie bie gunftig heilargt Aber fon wegen angeblicher Betrügereien verhaftet und nach fiel, hielt es ber Stadtrath an ber Beit, bie bafür geforberte waltern, namentlich bem jesigen und inebefonbere auch ber anertennem Summe von 460 000 D., mit forporativer Betheiligung ber werthen und verdienstvollen Wirksamkeit ber barmbergigen Schwesten Beurbarung und bem Geiliggeistspital zu bewilligen. Das zu verdanken sei. — Auf die weitere offentliche Ehrung des hem Gut hat eine Grobe von rund 287 bad. Morgen (103 heftar) und Banbtagsabgeordneten Kriechle kommen wir noch in einem besonden erften Ranges, zeichnen fich burch feinen Geschmad ber Auswahl aus wirft gur Beit eine Bruttwente von 15,242 Dt. ab; werben bie ge- Artitel gurud. und reprafentiren einen hoben Gelbwerth. Befonders anziehend ift ber eigneten Glacen fpater inbeg in's Bereich bes Bangebiets ber Stadt

Testen Samstag Abend im Cirfus Soumann war von ben biefigen ftebend. Der Chrenpreis fur bas Fürstenberg-Memorial ift eine wunder. ber Stadtrath, die Stadtverordneten und die Bertreter ber Pref bar gearbeitete Jarbiniere aus getriebenem Gilber, ringsum mit Bilbern eingelaben. Die Rarthause ift ein prachtiger Banbfig und nunmeh wie bereits berührt, wiebergab, ben gegenwartigen 3med ber Unffat bervorhob und biefelbe ber Bermaltung und ben Beamten gur gebeiblichen Meder, Wiefen und Reben berfelben beigegeben, turg, es ift ben betanten Armen ein Beim gefcaffen, wie es trefflicher nicht gewünfct werben fann, Rad Angabl Reben gehalten murben, welche auf bas Gebeiben ber Unffale und bie Beiterentwidelung ber Stadt binausliefen. 216 berborragenbe Forberer bes Gemeinbewefens ber Stadt Freiburg murbe babei Ber weiteres Blatt geffigt.

Donaueschingen, 16. Aug. Wie nach bem "Don. 29." aus guverläffiger Quelle verlautet, foll bie Reuanlage bes hiefigen Bahnhols viel umfangreicher werben, als urfprfinglich geplant mar. Gin 3 Berfebr für Berfonen und Fubrwerfe bestimmter Strafennbergang ift in Musfict genommen, ferner fteben bebeutenbe Belanbeerwerbungen aut Gewinnung bes erforberlichen Blages für ben Rangirbabubof beber

Fibelia geftaltete fich It. B.-M. gu einem mabren Triumph, fomobl for as genannte Quartett als auch für bie beiben hierzu erfcienenen Ranfler, Derr Charafterfomiler Fenber bom Goftheater unb Frau Fenber-Unger, Gol Softheater und Frau Fenber-Unger, Soffcaufpielerin aus Betersburg. Sowohl bei ber geftern Abend im Gefellicaftshauf ftattgehabten Feier, als auch bei bem beute frat gu Ghren ber Gafte veranftalteten Rellerfeft in ben Rellereien ber Beinhanblum Rramer und Borpszewefi murben bie Sanger und Ranfiler mieberfin burch reiden Beifall und Toafte ausgezeichnet. Unermublich maren bi Berren aus Rebl und immer wieber ging an fie bas fturmifde Ber langen, ibre berrlichen Bieber ertonen gu laffen. Frau Genber . Unger erfreute bie gablreiche Feftverfammlung mit ihrer prachtigen Stimme herr Tenber burch feine unvermuftliche Romit.

Lengkird (M. Reuftabt), 15. Mug. Gin fconer Bug treum Anhanglichfeit an bie Beimath ift bon bier gu berichten. Der bier ge borene herr Privatier Ritolaus Boffler in Greiburg i. B., lane jabriger Uhrenhanbler in Birmingham, erschien gestern Mittag auf bem Rathhaus und hanbigte, it. "Rft. 3.", bem erstaunten Gerrn Barger meister 20,000 Mart bar ein zu Gunften bes hiefigen Spitals. Chu bem eblen Spenber!

* Bonndorf, 15. Mug. Geftern reihte fich an eine im Spital. gebaube abgehaltene Sigung bes Stiftungerathes fur bie weltlichen Diffriftsftiftungen eine fleine, aber burchaus entfprechenbe Feier an. Es waren namlich am 1. Januar b. 3. 25 Jahre, feit Berr Spate taffenverwalter Rriedle an ber Spige bes Stiftungerathes für obige Stiftungen — bes Spital-, bes Reichsichul- und bes Bezirksunter-ftugungesonbes — fteht. Es wurden namlich it. "Schw. 3." in Folge bes im Jahre 1871 erlaffenen Stiftungsgesets die Berwaltung weltlicher Fonds ben Gemeinden fibergeben und foforn fich bie Wirffamtel berfelben über Diftritte ober Begirte erftredte, bie Bermaltung in ber Beife geordnet, bag je fechs Gemeinben in alphabetifcher Ordnung je 1 Stiftungerath auf eine Beriobe von 6 bezw. 3 Jahren gu mablen baben, welche unter bem Borfige eines am Sige ber Stiftungen gewählten Stiftungevorftanbes gufammentreten. Damale murbe ale folge vom Bemeinberathe bier, herr Berwalter Rriechte gemablt und bit fleibet berfelbe feither biefe Stelle. herr Spitalverwalter Regler richtete am Schluffe ber Sitzung eine Anfprache an Die Stiftungeralbe, in welcher er Die Berbienfte bes Stiftungevorftanbes fpeziell fur ber Spitalfond hervorhob. Er führte aus, wie fich bas Bermogen besfe in welcher anfänglich nur fechsundzwanzig Arme und Arbeitsunfabig

* Lorrad, 16. Mug. Geftern fanb bierfelbft bas Gaufeft bei

die Bogefen.

(Rachbrud verbeten.) (Fortfetung.) Siblich Tiefenftein beginnt ber großartigfte, wilbefte Theil bes Albthals. Durch fünf Tunnels führt bie Strafe, ben Bauf ber vorüber nach bem gewerbreichen Albbrud (310 Mir.), bas man in und Frau Maria Urfula v. Schönau. Er am letten Dai 1690. fünfviertel Stunden erreicht. Unf eine eingehenbere Schilberung ber wilben Romantif biefes Theils bes Albthals vergichte ich, ba

fie bas Gelbftichanen nicht annahernb erreichen fonnte. Bon Albbrud führt bie Gifenbahn um breiviertel 1 Uhr Mit tags burch ben Sauenfteiner Tunnel an bem alterthumlichen Laufenburg mit feinen vom Buge aus fichtbaren Stromfonellen vorüber über Murg nach Sadingen, beffen beiben Thurme ber Fribolinstirche fon von Beitem fichtbar finb. Beldem Dentiden flange nicht ber Rame ber alten Balbftabt Gadingen vertraut und befannt, wie ein Traum aus ber Jugenbzeit? Mit wenig Phantafie fieht er bier am lichten Tage ben bieberen Anton aus bem Berrenfchloß am Rhein über ben alterthumlichen Marttplat nach bem Birthehans "Bum gulbenen Rnopf" (jest "jum fcmargen Ballfifc") fcleichen, um nach Jung-Berner gu fuchen.

Unter ber alten, holgverichalten Rheinbrude fließt, wie bamals, ber Rhein am Schloß Schonan mit feinem Bartenpabillon borbei Berbfilider wird bie Lanbicaft; borft Du nicht vom Schweigerufer bie Abichiebstlange Jung-Berners immer mehr verhallenb gum Schloß herüber flingen?

Darum heraus aus bem mobernen Dampfwagen, wir wollen einige Stunden in mittelalterlicher Romantit, wie fie uns Scheffel wie er leibt und lebt.

Die juse Gewognigen Des Dennageffens made in ber enthalt in Gadingen beschreibt er felbft fehr humorvoll in seinen blode. Großartige Felsparthien, fo ber hinter it

Rabe liegt bie Fribolins ober Stiftsfirche, an beren Außenfeite ber Grabftein, jest mit Scheffel's Relief baruber, fteht, ber bie lateinifche Jufdrift trägt, welche verbeuticht etna lautet: "Gwige Rube ber Seele und bes Leibes fuchte hier im Beben und fant in ruhigem, feligem Tob bas in wechfelfeitiger Biebe unübertroffene Chepaar: herr Frang 2B. Rirchhofer Sie am 21. Marg 1691. Sie ruben in Gott.' Diefer Grabftein war wohl fur Scheffel bie Unregung gur augerer Beftaltung beffen, was in feinem Inneren in berfchiebenfter Begehung lebte, Die Grinnerung an eine unglitdliche Jugenbliebe, fine Abneigung gegen Die Jurifterei und jeben Formengwang, bie Mifftimmung uber bie heutigen Ginbrude etwas ermubet ift bamaligen politifchen Buftanbe, feine eigene philfophische Beli- 4. Tag. Bon Todtmoosan über Behr oder über Schopfheir aufchaunng und feine glübenbe Liebe gur Ratu, bie er, wie tein uach Bafel und Ruthaufen. anschaunng und feine glubenbe Liebe gur Ratut, bie er, wie fein Unberer, mit bes Dichters und Malers Muge in icauen verftanb, fanben in Scheffels Erompeter ihren burch einen oft refignirten befichtigt bat und nicht gerne ben gleichen Rudweg nimmt, humor gemilberten Musbrud.

Laffen wir uns nicht burch bie nüchternel Forfdungen, bag Jung Berner eigentlich ein ehrfamer Gadingr Burgersfohn mar und burch abuliche fritifche Studien über ie Gutftehung ber Dichtung, ben Bluthenbuft ber ewig mabren Atur, ber fie burchbringt, ichmalern. Für uns tommt ber junge Berner ben Schwaras walb heruntergeritten, wir folgen ihm gur Friolinsfirche und gum Freiherrlichen Schloß, wir feben bie Sauenfteter Bauern fturmen, horen Flndribus und Sibigeigei in ihren noch jest giltigen Runfis und Beltbetrachtungen, feben Margarethens Biet erfteben und boren Bung Berners Abichiebetlange. Bir halten uferen Trompeter, fo

10 Zage durch den oberen Schwarzwald und Margarethenlanbe uns für ben weiteren Bang farten. In nachfter von R. E. Frangos berausgegebenen "Sadinger Epifteln". Umtshaus und Scheffels Wohnung, lettere burch eine Grinnerungs tafel fenntlich, fteben noch in bem wenig veranberten Stabtden.

Durch ben schrillen Ton ber Lotomotive aus biefem Erau ber Romantit erwedt, festen wir unfere Reife auf ber ftrategifde Bahn bis Wehr im Behrathal fort, um noch heute Abend gu fu in 3 Stunden ober mit ber Boft in 2 Stunden Tobtmoosan erreichen, mo mir im Birthshaufe "gum Sirich" eine beicheibene, abe gute und reinliche herberge mit ben beften Schwarzwalbforellen

finden. Die genaue Besichtigung bes Behrathals nehmen mi morgen beim Rudwege vor, ba bas Auge burch bie vielfettige

Ber geftern Abend bie Schonheiten bes Behrathals genuge von Tobimoosaus in iconer Berge und Balbwanderung Bersbach, Glashutte nach Safel ober Fahrnau und von hier ber ftrategifden Bahn über Schopfheim nach Bafel fahren. D Bejuch ber Erbmannshöhle bei Safel lohnt fich nur, wenn ma noch feine Tropffteinhöhle gefeben bat. Da ich geftern Abend b Behrathal unter heftigem Gewitter burchfahren Satte, ging ich ben Morgen bie im Gegenfat gur Albthalftrage in ber Thalfohle am & entlang führenbe Fahrftrage wieber abwarts. In malerifcher wechslung bietet fic bas Thal unferem Blid, oft von bi Seiten von hohen Felfenwänden eingefcloffen. Rachbem bie Straf pom rechten auf bas linte Wehraufer übergegangen ift, furs " Durchidreiten eines Tunnels, eröffnet fich ber wilbefte, bier wohl einige Stunden in mittelatteruger romannt, wie sie und Schesselle, her wideste, her wieden ber balbfabt liegt ber Schönheit von keinem anderen Schwarzwalbthal erreichte Theil is bervorgezaubert, verleben.

Doch die Prosa des Lebens ist auch hier nicht zu umgehen — Walbsee, jeht Schessellen Aufel die Grand weißen Bisch mit sich wirbelnd, über die Frank bie steine Balbsee, jeht Schessellen Aufel weißen Gischt mit sich wirbelnd, über die Grand weißen Gischt wir sich wir

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

r Prefie

nunmehr

Deilig-

ttetraum

ermeifter

italt, bie, n, außer

Ibet, wie

ftantifce

gerichtet

betanten

ann. Roch

chem eine r Unftoli

rragenber

abei Bert

en bereits

in Balbe

amit ein

20. aus Bahnhols

Ein zum

ang ift in

mgen gur

of bebor. betragen.

tetta ber

Bereins

owohl für

fchienenen annheimer

ufpielerin

haftebaui:

Shren ber

mieberhol

maren bi

ifche Ber

der - Unger

Stimme.

ug treum

r bier ge-

B., lange g auf bem n Barger

als. Chu

m Spital.

weltlichen

Feier an.

rr Spar.

für obige

girfounter.

in Folge

weltlicher

Birtfamtei

ig in ber

nung je 1

u wablen Stift ungen

ale folder

r Refler ungerathe, I für ben

t besfelben

neranftalt

tsunfabio

iborf Mul-

inftalt et thaten bei

Mufnahme Beichen ber olle golbem ble bankte, die gluftige

Spitalven nertennent

Schwesten bes hern befondern

ufeft bei

ftatt, ber 8 Bertrettt

n". Da

innerung

ibtchen.

m Traum

trategijden

nd zu Fu

moosau 31

bene, abe

albforellen

men wi

vielfeitigen

5 dopfhein

genügen

unit, fai

rung un

t hier mi

ren. Di

wenn ma

Abend b

g ich hen

rifcher at

von beibe

fura no

Theil be

ber flet

ie Grant

hinter 4

arthau

Babifden Centralverbandes herr Dajor Plat und 90 De- 2 Schipperle's, 2 Radthunbe, 1 Dops, 1 Griffon brugellois, 1 Styefegirte im Ramen von 38 Bereinen. Bur Begehung bes Festes Terrier. Gine bebeutenbe Angahl von Melbungen mußte, weil verspatet waren etwa 2000 Mitglieber erschienen. Die Bersammlung eingelaufen, zurudgewiesen werben, sonft ware die 3ahl von 700 sicher feitete herr Riefer aus Bell, ber in ber Wahl einstimmig wieber erreicht worben. Es mag aber für die betr. herren eine Warnung sein, geitete herr Klefer aus Zell, der in der Waht einstemmig wieder erreicht worden. Es mag aber sur die vert. Derren eine Warnung sein, der Major Plat berichtete fünftig den kandesverdandstag in Wertheim und gab einigen Wünschen kandesverdandstag in Wertheim und gab einigen Wünschen kandesverdandstag in Wertheim und gab einigen Wünschen ben kichten Kandesverdandstag in Wertheim und gab einigen Wünschen ben festgelegten Termin einzuhalten. Die Einrichtung in der führt. Turnhalle, das mächtige Pruntzelt, die Richteringe, Collektionsräume u. Bozen, alles ist fertiggestellt und sind des Eintreffens der Hunde gewärtig. Das Sekretariat in der Ausstellung ist bereits etabliert. Die Bestundbeitszustand dem hohen Protektor, Seiner Königl. Hoheit dem Brofherzog, nicht gestatte, bem Feste anzuwohnen, sowie auch bem im Banquetsaal ber Turnhalle, welcher in letter Stunde noch für migen Bunsche, ber hobe herr moge recht bald wieder zur völligen Ausstellungszwede benothigt wurde, sondern im nebenanliegenden Genesung gelangen. Die Berhandlungen betrafen Interna des Gaues Schütenhaus, welches in das Ausstellungsterrain einbezogen wurde. dinmutigiett. Der keiner etoffnete die Berjammtung mit einem bod auf Seine Königliche hoheit und schlos mit einem Harrah auf Bestauration bestens empsohlen. Die Liste der Ehrenpreise erweitert sich noch täglich und ist die Zahl 130 bereits überschritten. Den Ausstellern und Gasten wird ein reiches Festprogramm, wie es eben nur eine interpaise und S. R. H. den Großen berang, auch andere Bereine auf dem school bestoriten Festplate, woselbst nach Begrüßungs.

Berinne auf dem school bestoriten Festplate, woselbst nach Begrüßungs.

Berinne auf dem school bestoriten Festplate, woselbst nach Begrüßungs.

Berinse Bartandes des festelbeiten Den gegrüßungs. worten bes Borftanbes bes festgebenben Rriegervereins Borrach, herr fruh 9 Uhr ftatt, bas Festeffen am Samstag Abend 81/, Uhr im Brem, und einer begludmunschenben Ansprache bes herrn Major Ronversationshanse und find Rarten biergn im Gefretariat erhaltlich, plas an die Bereine Borrach, Steinen, Tobtnau, Beft, die auf ein wo auch in jeder Weise Austunft ertheilt wird. Bishriges Bestehen zurudbliden, die von Seiner Königlichen Soheit § Streit. Gin hausirer aus Sandweier hat heute Rachmittag im Großherzog gestiftete filberne Ehrenmedaille mit in der Kronenstraße mit einem Kollegen Wortwechsel bekommen, wobei bigendes Begrugung stelegramm abgefanbt:

Wiesenthaler Gamberbandes gebenten Eurer Roniglichen Sobeit in gegen ben haarbtwalb, wurde aber wieber eingeholt und in bas Amtstreuer Liebe und Anhanglichfeit und bedauern aufs tieffte, Aller- gefangnift I verbracht. ochftbiefelben beute nicht in ihrer Mitte begrugen gu tonnen. Bugleich spracen die Militarvereine Borrach, Steinen, Tobtnau, im Laufe des gestrigen Bormittags aus einem unverschlossenen Bureau gnabigste Berleihung ber Erinnerungsmedaille und vereinigen her in Baur an ber Band gehangenen Beintleibern heraus einem hit mit allen anwesenden Bereinen in dem innigsten Bunsche für allerhöchstero balbige völlige Genesung und dem wiederholten Gelobert Sängeransfling des "Karlernher Liederkranz" zum unwandelbarer Liebe und Treue zu Fürst und Baterland, zu Katser Gojährigen Jubiläum des "Mainzer Liederkranz."

Un ben Prafibenten bes Babifden Centralverbanbes, Seine freelleng Generalmajor von Rober, wurbe folgenbes Telegramm

"Die gum Gaufeft bes Biefenthaler Gauberbanbes berfammelten Bereine fenben Gurer Grelleng tamerabicaftlichen Gruß mit ber Berficerung, fiets treu gu bem unter Gurer Ercelleng thatfraftiger und gelbewußter Beitung fo berrlich gebeihenben Banbesberband fieben gu wollen. Das Berbandsprafibium. Riefer."

Hierauf ordnete fich der ftattliche Fest gug und passirte bie fon beforirten Strafen. herr Professor Emlein hielt die von dem Patriotismus durchglubte Festrede, in deren hoch auf Seine jeftat ben Raifer bie Unmefenben begeiftert einftimmten. hiermit Gloß bie offigielle Feier, ber bei berichiebenen Reben, Gefangen und dereffanten Bortragen ein froblicher gefelliger Theil folgte.

Mus der Refidenz.

Rarlsrube, 17. Muguft. führt murbe. Die hauptwerfftatte macht wit neuen Bofomotiven, fowie farlerube-Offenburg. Diefe Fahrten ftellen jeboch weber was Befchwindig. hit noch was Belaftung anbelangt, etwas Befonberes bar und haben einerlei allgemeinere Bebentung. Es fcheinen bemnach irgend welche

= Stadtgartenkongert. Wir machen an biefer Stelle nochmals mertfam. Die Rapelle fpielt in Uniform.

Internationale Sundeausfieffung in Baden-Baden. Der urtheilt werben ericeinen: 95 Dachshunde, 62 Bernhardiner, 49 beutige " Gruß ans Babnerland" unterlegt worben mar. Doggen, 40 Barfois (ruff. Binbhunbe), 46 Forterriers, 36 furghaarige unifche Borftebhunbe, 30 Collies (fcottifde Schaferhunbe), 26 Bulloggen, 24 Airedale-Terriers, 24 raubh. Binfder, 20 Boger, 18 beutiche bergpinfcher, 18 Windfpiele, 16 langh. und flichelb. beutiche Borfteb. hunde, 16 Renfundlander, 12 Spite, 12 Black and tan-Terriers, 10 Bubel, 8 langhaarige englifde Borftebhunde (Setters). 8 furg. barige englische Borftebhunde (Pointers), 7 beutsche Schaferhunde, 7 Schweißhunde u. Braden, 8 Zwergspige, 4 Leonberger, 4 Dalmatiner, 4 Iriff-Terriers, 4 Japanische Chins, 3 Grephounds, 2 Bullterriers,

one weiteres Intereffe fur die Allgemeinheit. Sie verliefen in voller Bern Letule jum Schubenhaus wird in Speifen und Getranten ginmitthigfeit. Gerr Riefer eröffnete die Berfammlung mit einem allen Anforderungen entsprechen und fei den Ausstellern und Besnabern die

daß fie ihr Beftes gegeben hatten. Roch nie hat Ihr derfelbe mit feinem Stock, der ein hirfchorngriff hatte, auf seinen Konigliche hopeit ben Großherzog wurde, I. "Rels. 3.", delegen einschliegen to bak ber Eriff abging und ber Setroffene am linten Ellenbogen und Aniegelent Berlehungen erhielt. Der Thater bei for scheib f, der feine Mahe scheibt wurde werhaftet. Er machte an ber Atademiestraße einen Fluchtversuch Biel Schoies wurde noch geboten, das aufzugählen

§ Diebftaft. Un einem Reuban in ber Rarl-Friedrichftrage murbe

Pr. Daing, 15. Mug.

Mis vor Jahresfrift ber "Mainger Biebertrang" gelegent-lich feiner Sangerreife bem "Biebertrang Rarlarube" einen Befuch abstattete, verbichteten fich die friber icon bestanbenen freunbicaftlichen Begiehungen ber beiben Bereine gu einem innigen Freunbicaftebanbe und guberfictlich und frohmuthig flang ben Freunden bei ihrem Scheiben ber Abichiebegruß ,Auf Bieberfeben in Daing!" Diefer 216. fcbiebswunfc fonnte beuer in Erfallung geben. Giner Ginlabung bes Bieberfrangler nochmals ben Bergog. 3fingft'fcen Chor: "Unfern "Mainzer Lieberfranges" folgend, unternahm ber "Karlsruber Lieber- Gruß Dir, goldne Stadt am Rhein!", welcher Sang auch bies- gruehmen an ber Feier bes 60jährigen Jubilaums bes Bu groß und reich war bas Programm, um fiber alles Einzelne befreunbeten Bereins.

Um 510 Uhr frah erfolgte beute bie Abfahrt ber Bieberfrangler in einer Angahl von 130 Mann und bereits um 85, Uhr war bas Biel ber Reife, bas fcone Daing, erreicht. Heberaus berglich fcon war ber Empfang am Bainger Brundervereines burch Ueberreicung machtiger Blumenftrange burch ihre Rarlsruber Frennde fiberrafct wurden. Manche perfonliche Freunbicaft, bie fich zwifden Mitgliebern ber beiben Bereine gebilbet hatte, wurde aufgefrifcht und gemeinschaftlich mit bem etwas fpater eingetroffenen "Mogart. Berein" aus Darmftabt, gog man fobann unter Borantritt einer Regimentetapelle, ins Rongert. haus, allwo gunachft eine leibliche Starfung eingenommen wurbe.

erreichen, ohne bag ein erifte bier jeboch auch flar, bag fein Erfola an Reparatur-Mafdinen regelmaßige Probefahrten, auch auf ber Strede Alebald rief fie ber Borftand gur letten Brobe, welche oterwagen ift. wegen bier borgenommen werben mußte, gufammen. Rach Beenbigung biefer Probe ginge wieberum gemeinschaftlich mit ben übrigen fremben merlei allgemeinere Bebentung. Es scheinen bemnach irgend welche Sangern zur Stadthalle, allwo herr Reiff, Borftand bes Mainzer gemäß schlechthin unzulässig.
Berlin, 16. Aug. Der außerordentliche Proseffor Der Dr. Gaffner bie ericienenen Sangerfreunde aufs berglichfte willtommen bieg. Theologie D. Dr. Lommatich ift geftorben.

Der Prafibent bes . Dogart - Bereines Darmftabt" mf bas heute, Dienstag Abend, stattfindende Rongert ber Rapelle hatte es übernommen, ben Dant ber Gafte für die hergliche Aufnahme es Raiferl. 1. Seebataillone (Marineinfanterie) aus Riel auf. jum Ausbrod gu bringen. Es waren im Gangen wohl fiber 700 jum Musbrud gu bringen. Gs waren im Gangen wohl fiber 700

in, wie bisher noch auf feiner Ausstellung. Auf bie einzelnen Raffen von ibm, biefer Sangerfahrt entiprechend, ber Jangft'ichen Romposition,

Sangergruß des Rarlsrußer "Liederfrang". Unfern Gruß Dir, goldne Stadt am Rhein! Froh jaucht Dir's entgegen in jubelnber Luft, lachenbem Bergen, aus wogenber Bruft, Den Mauern fo ftolz, bem heil'gen Dom, Dem gludlichen Leben am liebreichen Strom, Geweiht und gefegnet vom Geifte bes Beins, Du Frauenlob-Statte, Du herrliches Maing -Unfern Gruß Dir, goldne Stabt am Rhein!

Unfern Gruß Dir, golbnes Sanb am Rhein! Du rebenbegludter, Du wonniger Gau, Bon Sagen umfluftert ber Burgen Bau, -Bie traumt fich's an Deinen Geftaben fo gut, Umfoft von bes beutscheften Stromes Fluth! Ihr Manner am Rheine fo bieber ju fcau'n, Ihr holbigen Magblein, Ihr minnigen Frau'n! -: Unfern Gruß Dir, golbnes Lanb am Rhein! Unfern Treu: Gruß Dir, Germania! Du ichaueft herab von bes Niebermalbs Soh'n Auf ben raufchenben Strom, auf bie Lanbe fo icon; Du Reichsimbol flegreicher Raiferpract. Es halt mit Dir broben gang Deutschland bie Bachtl Dir, Bater and, flingt es vielgluthig am Rhein Und lobert und flammt in bie Bergen binein -: Unfern Treu-Gruß Dir, Germania!

Albert Bergog. Diefer Chor, frifch und foneibig gefungen, fand bei ben Daingern eine gerabezu begeifterte Aufnahme. Gin weiterer Chor, gefungen bon ber

Gintracht Sanau" ichlog biefen Theil bes Feftes. Rach eingenommenem Mittagsmabl verfammelten fich bie fammtlichen einbeimifden und fremden Sanger gum Festfongert in ber Stadthalle, bei meldem ber Rauleruher Biebertrang "Balbweben" von G. Beber gum Bortrage brachte. Der wahrhaft fturmifche Beifall feitens bes Mubitoriums burfte ben maderen Bieberfranglern wohl bewiefen baben, baß fie ihr Beftes gegeben hatten. Roch nie bat 36r Berichterftatter biefen Chor iconer und vollenbeter fingen boren! Dant bem Deifter Scheibt, ber feine Dinge fceute, biefes fcone Bert mit feinen gum

Biel Schones wurde noch geboten, bas aufaugablen gu weit fabren wurde; ermabnt muß aber noch werben bas bon bem feftgebenben Berein jum Bortrag gebrachte großartige Tonwert von Ricarb Bagner "Das Liebesmahl ber Apoftel", welches mit prachtigen Stimmmitteln vollendet jum Bortrag fam.

Ginen Glangpuntt bes Feftes wurbe unftreitig ber Feft-Commers gebilbet haben, ber vielmehr einem Befangswettftreite glich, fo Schones und Bortreffliches wurde auch bier feitens ber Ganger geboten, wenn nicht bie gablreichen Reben manchmal einen theilweife gar gu breiten Raum beaufprucht batten. Richard Wagner mag wohl in feiner Gruft ein feltfam Schmungeln gegeigt haben, ale ein Rebner felbft ibn .bod leben" ließ -.

Der Rarisruber Biebertrang brachte ben Orchefter.Chor "Bring Engenius" von Rremfer nach ber Aufgeichnung bon 1711 gum Bortrag und erntete auch fur biefe Leiftung, welche burch bie Rapelle bes 88. Infanterie-Regiments unterftust wurbe, reichen Applaus. Bum Dante gleichfam fur ben auszeichnenben Beifall fangen unfere

Bu groß und reich war bas Programm, um fiber alles Gingelne eingebend berichten gu tonnen, und 36r Berichterflatter bat obnebies beffen gange Abwidelung nicht abwarten tonnen, ba er im Sotel "bei ber Bampe milbem Schein" biefe Mittheilung an bie "Breffe" gufammen. faßte, um auch ber fernen Baterftabt Renntniß gu geben bon einem neuen großartigen Erfolg bes Rarleruber Lieberfrang!

Theater, Runft und Wiffenichaft. Berlin, 16. Mug. Den Abenbblattern zufolge ift bie Muf-

führung von Subermanns "Johannes", bas als eine ber ersten Novitäten biefes Spieljahres im Deutschen Theater aufgeführt werben follte, bon ber Cenfur verboten worben. Die Direction bes Theaters legte die Beschwerbe gegen bieses Berbot beim Oberpräfidenten ber Broving Brandenburg ein. In ber melineilichen Berfügung, welche die Aufführung verbietet, heißt es, Beschichte bes Alten und beste Darftellungen aus ber biblifchen

Sandel und Verkehr.

Originalberichte ber Babifden Breffe. (Rachbrud verboten.) Sanger von auswarts jum Jubilaumsfeste eingetroffen.

Sin Chrentrunt, gestiftet von Mainzer Frauen und frebengt zweifeln tonnte, daß unter hern Miquel's Sparregiment alle Maßvon 12 Ehren-Jungfrauen, erquidte bie befanntlich allezeit trodenen nahmen zu Gunften ber Staatstaffe ersonnen werden, ber sehe fich bie Antalog ift fertiggestellt und ist aus demselben zu ersehen, daß im Sangen etwas iber 600 hunde angemelbet sind, wovon ein Drittel auf bie erfte Abteilung und zwei Drittel auf bie zweite Abteilung entbe erfte Abteilung und zwei Drittel auf bie zweite Abteilung entbe erfte Abteilung entbe erfte Abteilung entbe ber persons eingeführt wurden. Run diese Behnstenig- bar, bessen gerangen Baten Ballen. Einzelne Rassen einer State und Gute vorhanden ber Dahnsteigen Gove angeblich nur zum Schuse ber persons eingeführt wurden. Run diese Behnstennig- bar, bessen gerange im seiner State und Gute vorhanden ber Jauestichen Kannen ber Jauestichen Kannen ber Bahnsteigen werden, ber geben, bei eine State und Gute vorhanden ber Dervons eingeführt wurden. Run diese Behnstennig- bar, bessen im seiner State und Gute vorhanden ber Jauestichen Kannen gerangestellen und beite vorhanden ber Dahnsteilung ber Perrons eingeführt wurden. Run diese Behnstennigverganfin..... haben im lesten preußifden Gtatsjahr 800 000 Dr. mehr als voriges Jahr eingebracht, wobei einzelne Bentralbahnhofe vielleicht mit über einem Behntel betheiligt find. Damit ift bie eigentliche Soffnung vollftanbig erfullt, bag fich nämlich bas Bublifum feineswegs vom Betreten bes Perrons entwohnen, fonbern umgefehrt an ben Gintrittspreis gewohnen werbe. Much bie Blatfarten gu ben D.Bugen haben 200,000 Dt. mehr eingebracht, allein biefe Buge famen fo theuer zu fteben, baß 3. B. ber D. Bug Roln-Berlin noch 400,000 Dit. geloftet hat. Bei biefer Gelegenheit fei auch noch ein faum glanbliches Gerucht fiber bie eigenartige haltung bes Gifenbahnminifters ermabnt. Go foll berfelbe, nachbem ber Abg. Queins eine

hohen Felfen bas Jagerhauschen, ber über fruh Morgens. Die Bahn führt uns aus ber Gbene immer naber Strafe hangenbe Umbos, gegeniber hobe fenfrechte an bie Bogefen. Bei Thann treten wir in bas Thal ber Thur,

fer allmählig erweitert. Auf bem linten Ufer feten fich bie Soben von ber Rnine Engelsburg, beren Thurm, 1674 von Turenne ge- gu ben erften Sanfern von Geighaufen ichreiten. Sier, turg bor nach Sadingen fort; norboftlich Behr liegt boch oben bie iprengt, in einem Stud umgefturgt, wie ein riefiges Fernrohr ba- einem Brunnen, wendet fich ber Weg links und fuhrt, überall mit burg machft ber berühmte Rangener Bein, ber jeboch fur Lieb- jum Gug bes eigentlichen tahlen Beldentopfes. Bon bier aus haber leichterer Sorten eine unangenehm fugliche Blume hat und erreicht man, rechts bie Saager Butte liegend laffend, in einer halben

Es verlobut fich wohl burch bie alte Rechnungstammer und Legeftabt ber Sabsburger, in ter 1572-1620 125 Seren ver- bietet. Der 31/2 Stunben lange Weg führt nach ben erften 3/4 brannt wurben, einen Bang gu machen, ba fie manche alte Be- Stunden meift burch ichattigen Balb, gwar feine großartigen Ausblide Ich immer wieber eines furgen Besuchs, fei es auch nur, um von festigungsreste birgt. Schon von weitem fallt bas gierlichste Ban- bietenb, aber ben gangen Balbesganber in feiner Sommerpracht zeigenb. "Bfalg", ber Teraffe hinter bem Munfter, einen Blid über wert fpatgotifcher Banfunft, ber ben Freiburger und Strafburger Stadt und Flug auf ben Schwarzwalb gu werfen und in bem Münfterthurm an fühner und leichter, Inftiger Bauart weit übertreffenbe, 1516 vollenbete Thurm ber 1351 begonnenen St. Theotefflicher jüngerer Baster Maler Gemalbe gu befichtigen. Auch balbstirche auf. Mit ihren iconen Bortalen und ben alten em Spaziergang nach bem zoologifchen Garten ift angurathen. Schniswerten und Glasmalereien im Innern ift bie Rirche in ihrer

Beiter führt uns bie Bahn burch bas liebliche Thurthal über

5. Jag. Bon Mulhaufen uber Thann nad St. Amarin und Sage und Gefchichte. Ber bentt nicht bes Balthariliebes, ber Riefen ift bebedt mit ben verschiebenften alpinen Pflangen mit ihren fatten auf Burg Riebed, ber lieblichen Sage von ber beil. Dbille, ber Farben und aromatifchen Gerfichen. Diefer Felfen, umgeben bon Wer bie Banberung burch bas Elfaß nicht mitmachen will, wilben hunnenzeit, ber Rampfe bes breifigjahrigen Rrieges und wabenber Lohe, mare bie rechte Statte fur bie bom gurnenben fahrt burch ben aus Scheffels Sugibeo befannten Ifteiner Rlog ber Berftorungen ber Schaaren bes Sonnentonigs Lubwig XIV., Botan in Schlummer verfentte Brunnhilbe; leife tont bie Schlummernach Mulheim, in bessen Umgebung ber beste Markgräffer wächst enblich ber ersten ruhmreichen Siege ber Deutschen im Sunbgau — weise an unser Ohr; die hinter ben Bogesen untergebenbe Sonne und bon hier nach bem am Fuße bes Hochblauen gelegenen alten ein echt beutsches Land, beutsch soll es sein und benusich soll es fein und benufich soll es fein und benufich soll es Momerbab, Babenweiler, beffen alte Ruine in herrlichem Rurpart bleiben. "leberall tummelt fich in bem luftigen Banbchen beutscher nicht tief unten aus bem ichmargen Balbesbuntel Siegfriebs horn einen umfaffenden Blid über das Rheinthal und die Bogefen gewährt. Humor, beutsche Laune und Lebenslust", so fcreibt Treitschle über das mit seiner siegesfrohen Beise? Bergeseinsamteit und Nachtstille Wir verlaffen die wenig interessante Industrieftadt Mulhausen Glas und wir erhalten die gleiche Empfindung auf unserer Banderung. umgeben den Banderer. (Fortsehung folgt.)

Durch St. Amarin rechts an ber Rirche vorbei über eine fleine Brude geht es in anfangs ichattenlofem Bidgadweg bie erfte Sohe hinauf, auf welcher ein fleines Baumchen fteht. Rach furgem Thann ift hochft malerifc am Thaleingang gelegen , überragt Blid auf bas Thal treten wir in ben Balb, burch ben wir bis liegt. Der Boltsmund nennt ihn bas Begenauge. Bei ber Engel- rothen Strichen bezeichnet, burch prachtige Tannenwalbungen bis Stunde bas 5 Minuten bom Sipfel entfernte Belden-Gafthaus, bas vorzügliche Speifen und Getrante und ein einfaches gutes Bett

Saben wir aber ben Gipfel erftiegen, fo bietet fich bem ents gudten Auge in ber gangen Runbe ein unbefdreiblich fcones Banbs fchaftsbild in ber Rabe und in ber Ferne.

Bunachft feben wir in bie vielen großen und fleinen Thaler mit ihren Orticaften, Rirchen and Bafferlaufen binab; nach Guben hat man bier aber faft immer bie gange herrliche Alpentette unb ben Jura mit ihren Borbergen bor Mugen; ben Blid nach Often Gläffer Belden zu besteigen, fahren wir noch Abends nach Dil- Beifer nach St. Amarin immer tiefer in bie Berge bes sagenum: begrenzt ber Schwarzwald mit bem Gipfel bes por wenigen Zagen erfriegenen Felbbergs; nach Beften und Rorben feben wir bie biel-Heberall im Glag erwachen Grinnerungen an bie bentiche fach geformten Berge ber Bogefen. Die gange baumlofe Beldenhohe

felswände, bann wieber fteile mit Fichten und üppiger Begetation auch St. Amarinthal genannt, ein. ebedte Bergmanbe begrengen bas Thal, welches fich auf bem rechten

Muine Barenfels, öftlich bie Ruine Schonan. Bon Behr aus führt bie ftrategifche Bahn über Safel burch ben Dedelbergtunnel nach Fahrnan und Schopfheim ins Biefenthal. Bon hier erreichen wir über Borrach bie alte freie Reichsftabt altem weißem Burgunber ahnelt. Bafel. Bon Behr aus beffer ift bie Bahnverbinbung über Gat-

ingen=Rheinfelden. Bafel, malerifc an beiben Ufern bes Rheins gelegen, verlohnt teichhaltigen Mufenm bie Sammlung Bodlin'icher und einiger Cafe Spit am Rhein und Reftaurant Bihler bem Rafino gegenüber harmonifchen Ginheit ein banernbes Dentmal gothifcher Bantunft. find empfehlenswerthe Erfrifdungsorte. Da es morgen gilt, ben aufen, wo man im Centralhotel ober bei befdeibeneren Unfprüchen wobenen Basganes. im Nordhotel Nachtlager finbet.

auf den großen Belden.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK Berbefferung ber Berfehrsverbinbungen für Erfurt beiprochen batte, fofort telegraphirt haben: man moge im internationalen Gifenbahn. tongreß gu Stodholm, ben Schnellzug Samburg-Rordhaufen-Erfurt. Saalfelb.Danden bon ber Tagesorbnung abfeben. Bisher bieg es boch Breugen merbe wie boriges Dal jenen Congreß gar nicht beichiden.

X Jatice Borjenmeldungen. Auf Die eigenthimlichen Rurd. beeinfluffungen in Price Denri-Altien haben wir bereis aufmertfam gemacht. Runmehr verlantet jum erften Dale, bag ber Borfenvorftanb in Berlin ein Berhor einzelner Berfonen bornehmen wolle, um bem tfinftlichen Drude auf jene Attien bom Freitag, auf die Spur gu fommen. Raturlich wurde bas am beften baburch gefcheben, bag bei Borftand fich feineswegs mit biefem - jungften Spefulations. Borgang begnugt, fonbern anch einer Angabt vorbergebender Galid-melbungen begnglich ber genannten Bahn naber tritt. Inbeffen tout man Unrecht, nur ben Baiffenadrichten an Borfe entgegentreten gu mollen; gibt es boch gewiß verichiebene fleine bienen fuchen. Wie viele Unleibe-Gefcafte follen g. B. nicht oft von unjern ernen Banten vorbereitet werden; bon welchen Geschäften bann noch oft nach Monaten nichts befannt wirb. Einstweilen war aber ber Cours der Altien baraushin gestiegen. So wird auch jeht wieder aus London bie Errichtung einer Filiale der Distonto-Gesellschaft bementirt; And ree." Das Datum der Depesche war nicht sestzustellen.

wo es boch von vornberein flar war, bag hieran nicht zu benfen ift.

× Zum Wettkampf in der Elektrotechnik. Diefer Tage wurde in einer Leipziger Sezialfabrit bas fünstausenbste Mehinstrument fertig. Bei biefer Gelegenheit fei noch ber Brrthum bes Bublifums erwahnt, wonach ber icarfe Bettbewerb in ber Gleftrotechnif nur bei Betriebsanlagen ober noch Juffallationen ftattfindet. Bielmebr ift biefer Wett bewerb fo weitgreifend, bag u. M. Definftrumente Seitens großer Gleftei gitatsunternehmen außerft billig geliefert merben unb großen Gefellicaften, bie boch eigentlich mit ihren Licht. unb

pas Auftionsunwefen. Gegen bie Bifffir ber Auftio-natoren fceint fich eine Bewegung vorzubereiten. Allein bie bereits lant gewordenen Bunfche, Diefes Gewerbe tongeffions. fowie tautionspflichtig zu machen, burften bem thatfactlich auf biefem Gebiete eingeriffenen Unwefen tein Ende machen. Milbe der Riches gab Zeiten, wo in wichtigen Theilen Tenticklands ber auf Canobas. Auftionator fogar vereibigt war und bennoch bie ichlimmften Ans. fdreilungen beging. Gine granbliche Befferung wird nur burch fcarfe Beftimmungen berguftellen fein, welche ben Berfteigerer bon jeber bireften ober inbiretten Hebernahme ber Bertaufsgegenftaube für eigene Rechnung, unabanderlich trenuen, fowie Buwiberhandelnbe fogleich ein far alle Dat

Mannheimer Effekten-Borfe. Un geftriger Borfe waren im Berfehr: Beilbronner Etragenbahn-Altien à 117. - Sonft notirten: Pfalg. Bubwigsbabn 244:30 G., Bab. Brauerei-Brioritats-Aftien 138 B. Glefantenbrau Worms 115 D., Brauerei Storch 134 B., Brauerei Berger 93 D., Dab. 21. B. fur Abeinfch. und Seetransport 135 B.

Berlin, 16. Auguft. Spiritus, 70r 42.70.

Samburg, 16. August. Raffee good average Santos Schluf. Rurse, per Sept. 3634 Pf., per Dezember 3734 Pf.
Brestan. 16. August. Spiritus, extlus. 50 Mart Berbr. Abgabe, per August 61.60, bo. 70er per Juli 41.80.

Bien, 16. Muguft. (Getreibemartt.) Beigen Mai-Juni 0 .-Gerbft 11.31. Roggen Mai-Juni 0.-, Herbft 8.59. Mais Mai-Juni 6.42. Safer Berbft 5.00, Frabjahr 0.-. Reps August 13.45. Amsterdam, 16. August. Weigen per November 206, per Mary -. Roggen per Ottober 118, per Darg 121. Beinol foco 163/4, per Gerbft 163/4, per Frabjahr 175/s, per Commer 181/2. Banca-Binn foco

363/4, Billiton foco 361/2. London. 16 Mingell 32,245, Gerfie 5097, Dafer 88,539 Q. Weft. Weigen und Mehl 2-21/2 ib. bober als vorige Woche. Unbere Artifet unveranbert. Schwimmenber Weigen rubig. Schwimmenbe Gerfte flauer.

Liverpool, 16. August. Baumwollenmarft. Schluß. Tages. Import 1000, Ilmjag 5000 B. Gebridt. Amerifaner und Gurats 1/10 niebriger

Glasgow, 16. Mug. Robeifen. (Solug.) Migeb numbres warrants

- Bf. 9.70 G., bo. al marco - Bf. 9.65 G., Engl. Sovereigne 20.35 Bf. 20.30 S.

weifelhaften Standes ber neuen Ernte - es bat auch in ben letten Lagen nicht geregnet - macht fich ber "Subb. Tabafatg." gufolge eine fefte Stimmung für gute 1896er Tabate geltenb. Die Fabritanten, welche fich geitig bedten, find mit ibren Ranfen gufrieben. Sowohl ber gute Musfall bes Jahrgangs, als auch bie Bernbigung, ber fommenben Ernte gelaffen entgegensehen gu tounen, wie beren Ausfall auch sein 16. Aug. heinrich Supper von hier, Dreber hier, mit Buise Seeger mag, befriedigt bie Fabritanten. Die Preise für feine Umblatter, die nur noch felten gu finden find, bewegen sich zwischen 54 bis 58 Dt. fetunda Umblatter von 48 bis 52 D., Ginlage mit Umblatt und gute Einlage von 40 bis 45 Dt.

Bermifchtes.

Berlin, 16. Aug. Bei ber heutigen Ziehung ber 2. Rlaffe 197. fonigl. preuß. Rlaffen=Lotterie fiel ein Gewinn von 15000 Mit. auf Mr. 117639. (D. G.)

Dresden, 16. Aug. Der Unglücksfall auf der Elbe ist auf einen Zusammenstoß des Schraubendampsers mit einem großen Elbdampser zurückzuführen. Beim Zusammenstoß sind eiwa 40 Personen ins Wasser gestürzt; bisher wurden 7 Leichen etwa 40 Personen ins Wasser gesturzt; visger wurden find. Der Tobes fatte:
gefunden. Man befürchtet, daß mehr ertrunken sind. Der Tobes fatte:
Capitan des Dampfers "Billnig" wurde verhaftet. Der Dampfer 13. Aug. Theodor Müller, Aquisiteux, ein Wittwer, alt 58 Jahre.
14. "Rudolf, alt 3 Monate 8 Tage, B. Rudolf Schumacher,

Telegramme der "Bad. Presse."

Berlin, 17. Mug. Reichstangler Fürft gu Sohenlohe wird bem Bernehmen nach borausfichtlich erft Mitte September wieber in Berlin eintreffen. Die Minifter v. Hammerstein, Thielen, und v. d. Rede find, I. "Ff. 3.", von ihrer Reise in bas ichlesische Ueberschwemmungsgebiet gurudgekehrt.

Sonrnal" von hier ift ber frangofifche Dampfer "Bille be Malaga" bei Alberney auf Feljen gerannt und gofunten. Bier Dann wurden gerettet; ber Rapitan und gwangig Mann werden bermißt.

Paris, 17. August. In Toulonse wurde ein spanischer Anarchist verhaftet, bei dem zwei Dolche und ein gesachener Revolver gesunden wurden. Er erklärte Schmuggler zu sein. Man nimmt an, er habe Spanien nach dem Attentat auf Man nimmt au, er habe Spanien nach dem Attentat auf Canovas verlassen und sei mit gefährlichen Plänen gekommen. Jebenfalls scheint der Mann, der Billanova heißen will, ein gefährliches Individual Arends'scher Stenogr.-Klub. 1/29 U. August: Athletenklub., Germania". 1/29 U. Hebungsabend i. "Golb. Arenz". Athletenklub., Germania". 1/29 U. Hebungsabend. Außbaum". aefährliches Individual und seine Billanova heißen will, ein Grang. Arbeiterverein. 1/29 U. Bereinsabend. gefährliches Individuum gu fein.

Betereburg, 17. Aug Geftern Rachmittag trafen bier Freundschaft. 9 U. Brobe. ein: der Chef bes frangofifchen Generalflabes, General Boisdeffre, ber frühere Militarattadee an ber hiefigen frangoffichen Botichaft Sermet, fowie ber Rangleichef bes frango. fifchen Kriegsminifteriums, Oberfilieutenant Thebenet. Um Abend fand gu Ghren ber frangoffiden Diffiziere bei bem Boticafter Graf Montebello ein Diner ftatt.

Gine Brieftanbe Andree's.

Sammerfeft, 17. Ang. Aus Adventsbai melbet man nach einer Depeiche ber "Bofi. 3tg." vom 11.: Gleichzeitig mit bem Touriftenbampfer "Ronig Barald" lauft ber fleine Dampfer "Erpres" mit der Bolarerpedition Lerner ein. Lerner ergablte: hammerfefter Geehundsnacht "MIfen". Die Befahung Falfeurs, welche auch mittelft falfder - gunftiger Radrichten gu ver- theilte mit, daß fie zwifden bem Rordfap und ben 7 Infeln eine Brieftaube gefchoffen habe, Die eine Depefche an bas

Der Mörber Canovas' vor bem Kriegegericht.

= Madrid, 17. Ang. Heber Die öffentliche Berhandlung bes Rriegsgerichtes in Bargara gegen Angiolillo wird noch Folgendes gemeldet:

Rach Berlefung ber Untersuchungsverhandlungen und nach bem Berhor ber Augenzengen bes Berbrechens murbe eine ichriftliche Erflärung des Angeflagten verlefen. Rach diefer Erflärung faßte babei an einen Geschaftsgewinn nicht gebacht werben fann. Remerbings Ungiolillo ben Blan feines Berbrechens nach ben Sinvernehmen bie Spegialfabritanten nicht ohne Sorge, bab jene richtungen auf bem Montjuich und gwar ohne Borberathung mit anderen. Er mablte gur Husführung feines Berbrechens Rraftanlagen reichlich genug gu tonn baben, auch gur berftellung ben Revolver, weil er mit Sprengftoffen nicht umzugeben

> Der Staatsanwalt beantragte Todesftrafe wegen borbebachten Mordes unter Ausichlug milbernder Umftande. Der Bertheidiger plaidirte auf Geiftesichwäche, appellirte an Die Milbe ber Richter und ichlog fein Plaidoper mit einer Lobrede

> In feinem Schliemort führte Angiolillo aus, er habe teine Miticuldigen und habe nie einer geheimen Berfammlung beigewohnt. Er fprach bann über politifche Parteien und über die Rriege auf Ruba und ben Philippinen, wurde aber bom Brafibenten, als er noch andere auf ben Prozeg nicht bezugiche Angelegenheiten berühren wollte, am Beiterfprechen berhindert.

> Rad Berlejung des bereits gemelbeten Tobesurtheils wurde ber Angeflagte gefeffelt in Die Belle gurudgeführt, wo er nich rubig niederlegte. Der Berhandlung hatten nur etwa 200 Perfonen beigewohnt.

> > Bom Pringen-Duell.

= Paris, 16. Mug. Die Bermunbung bes Pringen Beinrich ift nicht fo fcwer als feine Freunde in ber Breffe glauben machen wollen. Beibe Barteien haben fich mit viel Lebhaftigkeit und Energie geichlagen; befonbers ber Graf von Turin focht mit großer Erbitterung, Biele Blatter, bie bem Bringen von Orleans nahefteben, benehmen fich übrigens höchft illongl in ber Berichterftetten Gembe ber Grafen b. Turin gu, bas wie ein Banger gelenchtet habe. Der "Figaro" will fogar glauben machen, bag ber Gabel bes Bringen wiederholt bie Bruft bes Grafen berührt habe und nur bas Semb ibn binberte, einzubringen. Dan tann aus bem Artifel berausefen, bag ber Graf wohl einen Banger getragen habe. Diefe Berbachtigung burfte nicht ohne Burudweifung bleiben.

Der Buftanb bes Bringen Beinrich ift normal. Der Graf von Turin ift noch geftern nach Italien gurudgefehrt. Er hat vahrend feiner Unwefenheit in Baris bas Sotel nicht verlaffen. Seitern und hente haben die Mitglieber der hier anwesenden orleanis filischen Estellschaft sich bei dem Prinzen eingezeichnet; doch waren es seiten und hente haben die Mitglieber der hier anwesenden orleanis siesellschaft sich bei dem Prinzen eingezeichnet; doch waren es seiten und bente flaten und bente Pallee n. Lachnerstraße.

Seitern und hente haben die Mitglieber der hier anwesenden orleanis siesellschaft sich bei dem Prinzen und der Allee n. Lachnerstraße.

Seitern und hente haben die Mitglieber der hier anwesenden orleanis siesellschaft sich bei dem Prinzen und der Allee n. Lachnerstraße.

Seitern und hente haben die Mitglieber der hier anwesenden orleanis siesellschaften. So de der Durlacher Sieden von Durlachen Bestellschaften und der Allee n. Lachnerstraße.

Seitern und hente haben die Allee n. Lachnerstraße.

Schein einer Rivalität zwischen dem Prinzen und der Allee n. Lachnerstraße.

Durch einen vorzüglichen Stoff Lager- und Exportibier auch der Ulie n. Lachnerstraße.

Schein einer Rivalität zwischen dem Prinzen und der Allee n. Lachnerstraße.

Durch einen vorzüglichen Stoff Lager- und Exportibier auch der Uliegen habe.

Durch einen vorzüglichen Stoff Lager- und Exportibier auch der Uliegen habe.

Durch einen vorzüglichen Schein und der Illee n. Lachnerstraße.

Durch einen vorzüglichen Schein und Geportbier auch der Uliegen habe.

Durch einen vorzüglichen Schein und der Ellen, der Schein Einer Mitalen und der Ellen, der Schein Einer Beiten und der Ellen, der Schein Einer Beiten und der Ellen, der Schein Einer Beiten und aufmerkzame Absteung werbe ich mich der Allee n. Lachnerstraße.

Durch einen vorzüglichen Schein und bereits eröffnet habe.

Durch einen vorzüglichen Schein und der Ellen, der Schein Einer Mitalen und der Ellen, der Schein Einer Beiten und aufmerkzame Ebeiten und der Ellen und Beffern und hente haben bie Mitglieber ber bier anwesenben orleanis geben, Empfange zu veranftalten und fo bie Trene ihrer Anhanger gu befeftigen.

> Auszug ans den Standesbudern Rartsrufe. Cheaufgebote:

bon Friedrichethal.

Beburten:

10. Mug. Anna Martha, D. Bertholb Meiffer, Fabrifarbeiter.

Margarethe, B. Otto Baud, Felbwebel.

Roja, B. Wenbelin Diufler, Weichenmarter.

Gleonora Glifabeth, B. Georg Bhilipp Trunt, Juftigattuar. Abolf Wilhelm, B. Beinrich Badner, Souhmader.

Gifa, B. Jofef Dahringer, Schreiner.

Frieba Baulina, B. Kaver Breper, Brierbrauer. Bruno Friebrich, B. Friebrich Lopthin, Appreteur.

Friedrich Bubwig, B. Friedrich Wolfmaller, Juftallatenr.

Alfred, alt 1 Monat 28 Tage, B. Georg Ronig Schloffer. Dito Wilhelm, alt 7 Tage, B. Wilhelm Gothan, Anshilfs.

Abolf Belbling, großh. Baubirettor a. D., ein Wittwer, alt 72 Jahre.

Mathilbe, alt 19 Tage, B. Rarl Schapte, Dafdinenmeifter.

Emma, alt 1 3abr 2 Monate 23 Tage, B. Rarl Ray,

Wafferstand des Mheine. Maxau, 17. Auguft: 4,38 Deter; gefallen 7 Ctm. Maxan, 16. Muguft: Rheinwaffermarme 16 Grab. Mifitariowimmichule. Wafferwarme 16 Grab.

Bereines und Bergungunge-Anzeiger.

Bidelia. 1/29 U. Probe.

Befangv. Mafdinenbauer. 1,9 II. Probe. Raufm. Berein. 9 II. Bereineabend im "Tannhaufer". Boffer'fder Stenogr. - Berein. 8 11. Hebungsabend in ber Beopolbajdule Schwabenverein Gemuthlichkeit. 1/29 II. Bila. im "Bahr. Lowen" Stadtgarten. 8 II. Rongert bec Rapelle bes Raiferl. 1. Seebataillons Stenotachpgraphen-Berein. 9 II. Uebungsabend i. Gaft. 3. rothen Schaf

Enrugemeinde. 8 Ilhr Turnen in ber Bentralturnhalle. Surngefeffichaft. 8 U. Turnen in ber Turnhalle bes Realgymnafiume Berein für Sandlungskommis. 9 U. Bufammentunft im Frantened. Bilbergefellicaft der Sudfadt. 1/,9 U. Probe bei Rollenberger.



Vereinehem. bad. gelber Dragoner

Unter bem Proteftorat Gr. Gr. Doh. Pring Magimilian von Baden. Beben ben Mitgliebern bie Trauernadricht, baf

unfer werther Ramerad Herr Photograph Adolf Hemberger

geftern geftorben ift. Die Beerbigung findet morgen Nachmittag 3 Uhr von ber Friedhoffapelle aus ftatt. Erfuchen um recht gahlreiche Begleitung.

Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten bie fdmergliche Mittheilung, bag beute Mittag 1 Uhr mein innigstgeliebter Gatte

Adolf Hemberger, Photograph, nach furgem Rrantenlager fanft verfchieben ift.

Die tronernbe Gattin: Luise Hemberger.

Dies ftatt jeber besonberen Anzeige. Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr ftatt. Trauerhaus: Serrenftraße 48.

Wirthichafts-Gröffnung und Empfehlung. Frankfurterhof,

Ede der Durlager Allee u. Ladnerftrage in Karlsruhe. hierburch beehre ich mich, verehrlicher Nachbarichaft, fowie meinen Freunden und Befannten von hier und auswärts ergebenft anzuzeigen, bag ich bie aufs Befte renovirte Wirthschaft mit zwei

"zum Frantfurterhof" in Karlsrufe.

Fran Karoline Hemmerle Wwe. 0 16069.3.1 nebft Familie. 00000000000000000

Waaren: Bersteigerung.

Rachmittage 2 Uhr, werben Bahringerftrafe 63 im

Laben verfteigert, als: 160 verfc. Cravatten, 10 Ror-fetts, Damen-, Rinber-u. Mabdenfetts, Damen., Kinder-u. Madden-hemben, farb. Bettjaden, herren-Unterjaden und hofen, ichott. Kinderfleiden, Damen-Blousen, Spizenbarben, Erstlingshemben und Trieler, 42 Baar Bromenades, handichuhe, lange u. halblange dto., Ballstrümpfe, farb. Kinders und Mädchenschürzen, Servirs, Leib-und Trägerschürzen, Schleier, Rüschen, 6 Baar Straminpantoffel, Laschen zum Stiden, Borhang-halter, Teppichquasten, weiße und farbige Kindersächen, workene Mädchenstrümpfe, Steh- und Um-legtragen, herren Chemisettes, legtragen, herren Chemifettes, Taschentucher, Ruschen, Atlas und farb. Sammt, ferner ein Rest Drustattune, Bugtin, Dannenfleiberftoff, wogu Liebhaber einlabet

B. Dressel.

Gin gut erhaltenes Zafelflabier ift billig ju vertaufen 1604 Marienstraße 65, parterre.

Gin befferes Mädchen. eldes gut burgerlich tochen, fowie

naben und bügeln tann, fucht paffende Stelle Mitte Geptember ober 1. Oftober. Gute Bengniffe feben jur Berfügung. Raberes Marienftr. 55, parterre,

10

Mittwoch den 18. Anguft, heim ift eine Warterstelle gu be feten. Gehalt pro Jahr 350 M verbunden mit freier Station, einigen Nebeneinkommen und Befreiung ron Kranken- und Invalidenkaffenbeiträgen Bei Tauglichfeit und guter Zuhrung Extrabelohnung und Aussicht auf Et halts-Erhöhung. Bewerber muss gesund und ledigen Standes sein. Schriftliche ober perfonliche An melbungen unter Borlage von Beile

niffen find gu richten an bie

16072.2.1

geincht.

Direftion.

Club

Für ein hiefiges Weichafte hans wird ein Bureau Diener zum balbigen Gin tritt gesucht. Offerten mit Abschriften ber Zengniffe fowie Angabeber feitherigen Thätigkeit unt. Rr. 16065 find an die Exped. ber Bab. Preffe" gn richten

Gin tuchtiges Rüchenmädchen

vird gum 1. September gefucht, Detonomie Rabettenhand, 160678 Monatefrau fogleich gefucht. nterre, erfragen, Belfortstraße 5, 4. St 16064 von 10 bis 3 Uhr.

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

olbafdule

bataillon

then Schaf.

muafiume

rantened.

berger.

Aittel

gegen

nas

DKC

ruhe

nilian

, das

norgen

att.

d.

ig, baß

16073

000

ft, fowie ergebenst mit zwei

uhe.

raffe.

emühen, EBirth Lahre nfels zu

t ein

we.,

2000

lle.

alt Wein le zu be 350 ML

on, einigen

reiung von nbeiträgen r Führung ht auf Ge

r muffen s fein. nliche Am von Zeug

tion.

fchāfte

reau

en Gin

ten mi ngniffe

herigen

16065

diten.

nen

16067 8 1

4. Stod

m).

und Schwiegervaters

Gaggenau, 16. Auguft 1897.

Grosse Versteigerung neuer

Löwen, Gingang Adlerstraße Rr. 18, werben

Danksagu

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen

tieffcmerglichen Berlufte unferes unvergeflichen, theuren Baters, Grofvaters

für die überaus reichen Blumenfpenden und die fo gahlreiche Begleitung

gur letten Rubeftätte fprechen wir auf biefem Bege unferen innigften Dank aus.

Die tieftrauernden hinterbliebenen:

Familie Werner, Gaggenau.

Gde ber Zähringer- und Ablerftrage, im Caale des Bahringer

Mittwoch, 18. Angust, 2 Uhr beginnend,

im Auftrag wegen ganzlicher Aufgabe eines Möbelgeschäftes nachstehende schöne, seine und hochseine Gegenstände gegen Baarzahlung zum Höchstgebot versteigert:

1 Nannpen-Garnstur (Sopha und 4 Halbsauteuils), 1 achtediger Salontisch, 1 Bertiko, 1 Silbersschaft, 1 Trumean, — 1 Taschendivan, 1 vierediger Tisch, 6 Wienerstühle, Spiegel, 1 Nähtisch, 1 Galleriesschaften, 1 Kommobe, 1 Rauchtischen, 1 Etagere, 1 Schrmständer, 1 Schreibisch, — 1 Stofsbivan, 1 Ausziehtisch, 6 Speisezimmerstühle, Spiegel, 1 Büsset, 1 Servirtisch, — 2 komplette französ. Betten mit Mussehtisch, Koshammatraßen), 2 Nachttische mit Marmor, 1 Baschtommobe mit Marmor, 1 Haubischussen, Spiegel, 1 Chissonnier mit Aussauchtschaft von der Vonnette polirte halbsranz Betten, 2 Rachttische, 1 Baschtommobe, 1 Handtuchständer, Spiegel, 1 Chissonnier mit Aussauchtschaft von der Vonnette halbsranz, Betten, 1 zweith. Schrank, 1 Chissonnier, Spiegel, 2 Baschtische, — 1 Küchenschank, 1 Küchentisch, dunkle Borhänge und Portidren, Tisch- und Kommobenbeden, 20 Krunk beste Bettiedern, abgetheilt in Sädchen, 1 Ohd. schone Handschafter, 1, Ohd.

Redertäschen, Bücherranzen und derzl. mehr,

mit Kaffeegeschmad ift und bleibt der beste.

Raifer's Malz-Raffee koftet nur 25 Pfg. per Pfund.

Mur zu haben in

kaller's Kattee-Geldaft Kaiserftr. 134 am Friedrichsbad

Grösstes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands

im bireften Berfehr mit ben Consumenten.

Theilhaber der Benezuela Plantagen-Gefellichaft m. b. S

175 Filialen eigener Bermaltung im grösseren Theile von Deutschland.

hergeftellt und befigt einen feinen und fraftigen Gefchmad.

Sausfrauen, tauft nur Raifer's Dalg = Raffee. Derfelbe ift aus feinftem Braumalg

Raifer's Malg-Raffee mit Bohnen Raffee vermifcht gibt ein gefundes, nahrhaftes

Rupp, Karlsruhe.

Daglanben. Mindfarren: Bersteigerung

Die Gemeinbe Daglanben ver-Dienstag ben 17. be. Dite. Madwittage 1/23 Uhr, auf bem Rathhaufe

gangliden wielebganglichen Rinb. ber eingelaben werben. 15914 Daglanben, ben 13 Huguft 1897. Bürgermeifter Pferrer. 22

Tapeten: Berfteigerung. Mittwoch ben 18. Anguft,

uttionslofal Bahringerftr. 29 en baar versteigert: 1 Bosten Zimmer-Tapeten mit Borburen, verschiedene Deffins in hidlichen Gintheilungen; ferner: 1 Barthie größere Blinde. und Schlafleber: 21bfalle für Schuh-

nacher, 20 Fl. Cognac, Riebhaber einlabet 16000,2.2 S. Hischmann, Unitione Gefchäft.

lelangverein Badenia. Bente Dienstag Abend

ne for any any cas Kyana ft Ditglieb 2. Bertich, "3. Sirfd", ablreiche Betheiligung erwartet

Der Borfland.



Verein ehem. ad. gelber Dragoner. Huter bem Proteftorate

5. G. D. Pring Maximilian von Baden. Rächften Mittivoch ben 18. b. M., Abende 8 Uhr:

des for an anachte car as never bei Ramerab Burkart, Scheffelftraffe.

Regimentstameraben ftets will-Der Borftanb. Raufmännilder Verein

Rarlernhe. reinslokal: Café Tannhäuser. Dereins-Albend alle Dienstag Abend, hinterer Saal. Bibliothet geöffnet von 8 bis 1/210 Uhr.

Der Worffand. lurngemeinde Karlsruhe



Die Turn-Albende für Mitglieber und Böglinge finden jeweils Dienestag und Freitag Abend von 8 ils 10 thr in der Zentralturnhalle

- Bismardftrafe - ftatt. Bushale

Stolze'fder Stenographen= Verein Karlsrufte. Mittwoch Abend halb 9 11hr: im Dotel National (Speifezimmer).

Der Wichtigkeit wegen bittet um wollgabliges Erscheinen.
Der Borftanb. Ig de be arend s'ider Stenografen=

Club Rarlsruhe. Clublotai: "Golbenes Aveng", Rariftraße 21a. Jeben Dienstag und Freitag

Menbs 1/,9 libr finterrichte- und lebungsfennden. Dauer eines Behrgangs 6 Stunden. Unterricht unentgeltlich. Muf

mich auch Privatunterricht. Der Borftanb. Einige fcone, weiße

larmortische Biobe 75×125 cm, find billig ab-

Mondiforei MI. Giebel, Walbftrage 49. Gin Boften febr fconer

Bettfedern

Gitte Fratt

Sarlsruhe, Zähringerstr. 55.

Gine Kleidermacherin

Bottekauerstr. 30a (Laboratorium).

Cine Kleidermacherin

Botter, Aublänser aufzugeben, such incht Beschäftigung als 16070

Bortler, Aublänser 16070

Bortler, Baben, Baben,

Stadtgarten,

ben 18. Anguft, Abende 8 Uhr:

Dpern-Abend,

gegeben von ber

Rapelle des Sad. Leib-Grenadier-Regiments. Rönigl. Mufitbirettor Adolf Boettge.

Ņ	Programm.	16034
Н	1. Oper: "Romeo und Julie", Marich	Gounob.
Ц	2. " "Der Freischüt, Duverture	Weber.
U	3. "Die Afritanerin", Scene unter bem	marken !
П	Manganillabaum "Der fliegenbe Bollanber", Spinnerlieb	Meyerbeer. Bagner.
ň	4. " "Det pregenoe Johnnetteb	20mgmete
М	5. " "Die Bauberflote", Ouverture ,	Mozart.
Ц	6. "Die weiße Dame", Arie und Spinners	
Ħ	lieb	Boielbieu.
n	7. " "Carmen", Botpourri	Biget.
ä	Gloden Chor	Leoncavallo.
Н		ESSE SP
Ц	9. " Der Erompeter von Gadingen", Jung	15 W C
Ħ	Berner's Abschiedelied	Megler.
Ω	10. " "Cavalleria rusticana", Intermeggo .	Mascagni.
	11. " "Der Troubadour", Botpourri	Berbi.
H	12. " banfel und Gretel", Marich-Bolta .	humperdind.
ij	Gintritt: { Mbonnenten	. 30 Pfg.
H	Michtabonnenten	. 50 Pfg.
	Tatt Cheungan deputient and a training account.	O COMPANY

56 Quifenftraße 56. Mittwoch ben 18. Anguit, Abends 8 Uhr. Rommandeur Mo. Kie, Leiter der Beilsarmee in Dentichland, begleitet von Albi. Meidinger, Redafteurin bes Kriegsrufes, und Adj. Giebler, Divifions Diffizierin ffir Gub. Deutschland, nebft 20 Offg. wird eine große Beil berfammlung leiten. Gintritt 20 Pfg.

Geschäfts-Verkauf.

Gin Saus mit glangend rentirendem gemischten Baaren-geschäft (Eisens, Kolonials, Manufakturwaarens, Beinhandlung 2c., Umfat ca. 70 000 M. pro Jahr, in lebhaftem Fabritfiabten, mit wohlhabender Umgebung des bad. Oberlandes, in Berbaltniffe halber fofort ju vertaufen ober gegen ein Brivathaus ju toufden. Befte Exifteng für jeben Raufmann. 16035.2.1 Befte Exifteng für jeben Raufmann.

Senfal Kornsand, garisruhe.

es helis. Roller'icher

Beben Dienstag u. Donnerstag Abenbe 8 tihe, Hebunge,Albenb

Mittwoch: Bereinsabend im Landsfuecht.

stoler 1

Stenotachygraphen-Verein Karlsruhe. Bente Dienstag Abend 9 Uhr: Hebungs:Abend.

Lotal: Rebengimmer ber Restauration "jum rothen Schaf", Rarifir. 21.

Evang. Arbeiterverein Countag ben 22. Anguft 1897, Rachmittage 4 Uhr:

Gartenfest im Raifergarten (Raiferallee), wogu wir unfere verehrt. Mitglieber und Freunde bes Bereins freund-

lichit einladen. Der Borftanb. NB, Freiwillige Gaben gu Gunften ber Kranten-Unterfügungstaffe find bei ben herren Reftauraleur Streib, Bielandftr. 6, Bhil. Erny, Schügen firafte 106, 1. Stod, und Bangen borfer, Sofienftr. 73, 1. Stod, ab.

Prima

türk. Zweischgen, einen größeren Bosten, gebe, um bamit zu räumen, noch billig ab. Muster auf Bunsch zu Diensten.

Julius Dehn Nachflg., Gottesauerstr. 30a (Laboratorium). Marlsruhe, Zähringerstr. 55

Karten: Neuheiten

Geschenkt erhält Besteller iDosenstempel m. Monogramm zum Stellographell-Beteill Drucken v. Briefpapier, Couverten, Wäsche u. dergl. bei Bezug von 100 Visitkarten von 80 Pig. an,

20 Pfg. free. zukommt.
Verkaufsstellen werden gesucht.
J.Ochler, Karlsruhe, Werderpl. 34a,
Karten-u. Stempel-Fabrikation.

Ein Kind

wird von einem jungen, finberlofen Gbepaar in gute Pflege genommen ober auch gegen einmalige Bergitung an Rinbesffatt. Offerten unter L. S. 16031 an bie Erved. ber "Bab, Breffe" er beten.

Reisender-Gesuch. In einem leiftungefähigen Boumwollwaarengeichaft mit Semben-fabritation finbet per fofort ober ipater jum Befuch von Bieberwerkanfern in Barttemberg, Baden, ober Pfalz ein tüchtiger, jungerer Maun (Chrift) Stelle.

Offerten mit Gehaltsanfprüchen und Referenzen find unt. Nr. 16057

in der Exped. ber "Bab. Preffe" eingureichen. 2.1 Tüchtige Aleidermacherin enipfiehlt fich im Anfertigen bon Roftstmen bei billiger Berechnung. 16046* Kreugftr. 17, 3. Stod.

Renniniffe ber Rurg- und Manu-facturmaaren-Branche erwaufcht. Roft und Bohnung im Saufe. Offerten Bogler, A. G., Rariernhe. 2.1 Gin junger Mann, gelernter Schmied, gum fe melder burd Unfall gegwungen ift fein Sanbwert aufzugeben, fucht melben leichlere Beschäftigung als 16070 "Re

in modernster Ausstattung, nach Auswahl meines Musterbuches, das geg.

Bum Gintritt per 1. Oftober

wozu Liebhaber einlabet

und babei aromatifches Getrant.

Gigene Röfterei.

Marisruhe:

angehender Commis mit guten Beugniffen gesucht. Angebote unter Nr. 15948 an bie Exped. der "Bad. Breffe". 3.1

Gin jüngerer Laufburiche wird fofort gefucht bei 15900 S. Nathansohn,

Raiferftr. 56.

Bledner-Gesuch 2 tuchtige Blechner und In-ftallateure finben per fofort bauernbe

F. Müller, Balbstraße 62. 16040.2.1

Züchtiges Rüdenmädden

Tüntige Möbelfdreiner und Solzbildhauer um fofortigen Gintritt gefucht von Gebr. Himmelheber,

6021.2.2 Dibelfabrit. Arbeiter-Gefuch.

Sinige tüchtige Arbeiter finder Beschäftigung bei 1603 K. H. Wimpfheimer, Malgfabrit, Mihlburg.

Kinderfränlein

gu 2 Mabden von 9 unb 10 Jahren gefucht. Dasfelbe muß mufitalifd ein, die beutichen und frangofifcher Aufgaben ber Rinber felbftftanbig Offerten unter Rr. 16045 an bie Exped. ber "Bab. Breffe" erbeten,

Bur Stupe der Sandfran wird ein Maden gefucht. Dass gebalt 18—20 M. monatlich. Bu felbe nuß im Raben gewandt fein, melben 16048,2,1

Raufmannifche Behritelle. Für einen Anaben aus guter Familie wirb eine Behrftelle in einem größeren taufmannifden Bes icatt, am flebsten in Karlsrube, gesucht. Gefl. Off. unt. Rr. 16029 an die Erp. ber "Bab. Breffe" erb

Maas, Auftionator.

Kaiferftrake 68 am Markt.

Eigene Mälzerei.

Burgerfte. 12, parterre, ift ein gut möblirtes Bimmer auf 1. Geptember ju vermiethen.

Rapellenftraße 38 ift ein fein mobl. Bimmer auf 1. Gept. an einen foliben Berrn ju vermiethen. Raberes im 3. Stod.

Reopolbftr. 37 ift ein ichon mobi. Barterrezimmer mit besonberem Gingang auf 1. September ju vermiethen. Raberes bafelbft. 16042

Gin junger Dann fucht auf fo-Maufardenzimmer.

Offerten mit Breisangabe unter Rr. 16058 an ble Expeb. ber "Bab.

Wolfs-Theater in Rarlernhe-Mühlburg. Direttion: H. Weinstätter. In der Dieffenbacher'ichen Salle. Mittivoch ben 18. Anguft : Ein toller Einfall.

Schwant in 3 Mien von B. Laufs. Mufang 8 Uhr. 16030

BADISCHE

LANDESBIBLIOTHEK

Perkeo.

Das Lotal bleibt wegen Renovation bis 2. September geichloffen.

Hochachtung Bvoll

E. Gilly.

hierburch erlaube ich mir bie Berlegung meiner Conditorei mit Café von Ritterftrafe 14 nach meinem eigenen Saufe

Erbprinzenstraße am Rondellplatz früher (Velten'sche Hofkunsthandlung) ergebenft anzuzeigen.

Da ich mein Geschäft bedeutend vergrößert habe, bin ich in der Lage, den höchsten Ansprüchen zu genügen und mache ich auf meine ganz vorzüglichen, gediegenen Erzeuguisse der Conditorei aufmerkam.

Sleichzeitig bemerke, daß ich nach dem Borbild größerer Städte schöne u. geräumige Café-Lokale eingerichtet habe und empsehle dieselben zur gest. Benützung.

J. M. Bauer, Sof: Conditor.

的复数多种多种多种多种多种多种多种多种多种多种



Kayser-Fahrräder

Sämmtliche Sportsartikel.

Laternen, Sättel, 15928.10.2 Glocken etc.

Eigene Fahrschule.

Grösste Reparatur-Werkstätte.

Grosskopf'sches

33 Servenftraße 33, 2. Stok. Mit Wegenwärtigem beehre ich mich, Thre Aufmerksamteit auf bas bon mir nen eingerichtete und elegant ausgeftattete Tanzinstitut gu lenfen.

Beginn meiner Curfe Aufang Oftober, auf Wunsch auch früher. Auch übernehme ich Privateurfe bon 4 Baaren an. Gingelftunde gu jeder Engeszeit.

Ich gebe mich ber angenehmen Soffnung bin, baß meine bisberigen Schuler, bie mir feit meiner 17jabrigen Datigfeit ihr Bertrauen in fo reichem Maße ichentten, mich auch in meinem nenen Unternehmen unterstügen und mich in weiteren Rreifen

Gefl. Anmelbungen erbeten, perfonlich ju fprechen an Bochentagen von 1-3 Uhr und Abends von 7-9 Uhr, an Sonntagen von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr. Hochachtungsvoll

Georg Grosskopf. Berrenftr. 33, 2. Stod. 15873.4.2

Wegen vorgerückter Jahreszeit



vertaufe ich von jest ab Rinderwagen, Gigwagen zu jebem an-nehmbaren Gebot; em-pfehle außerbem Reise torbe, Reifetoffer, Martiförbe 2c. 2c. 311 außerft billigen Breifen. 15934 6.2

Korb- und Rinderwagen-Jabrik, Karlsruhe, Raiferfir. 170, zwijd. Birid-u. Donglasfir.

Total-Ausverkauf

wegen

Geschäfts-Auflösung.

So lange der Vorrath reicht:

Besonders vortheilhafte Kleiderstoffe.

Kleid,

6 Meter Boder, bopp. breit, folibe Qual., Rleib nur Dit. 1.50.

Kleid, 6 Meter Halbtuch, boppelt breit, Rleib nur Mt. 2.70.

Kleid,

Rleib uur Mt. 3.00. Kleid.

6 Meter reinwoll. Cheviot, gute Qual., blau, roth, boppeltbreit, Reib nur Mt. 2.85.

Kleid, 6 Mtr. effettvoll. Commerftoff, boppelts breit, fleine cavirte Deffins, 3.00.

Kleid, 6 Meter Alpaca boppelibreit, pracht-volle Deffins, Rleib nur Mt. 7.50.

Kleid, 6 Meter fcmary Cheviot, reine Bolle, bochfein, vorzügliche Qual., 3.60.

Kleid, 6 Meter fdwarz Mohair, mit Mohair Kleid.

6 Meter guter Berbftftoff, boppeltbreit, Rleib nur Dt. 3.60.

Kleid. 6 Meter Salbflanell, Rleib nur Mt. 1.80.

Kleid, 6 Meter Cheviot-Crope, feine hoch-elegante Baare, boppeltbreit, 5.40.

Kleid,

6 Meter fcmerer Binterftoff, in blau, fcmarg. braun, borbeaur, 3.90.

Ballitoffe in den schönsten Lichtfarben, Meter von 45 Pf. an.

Ferner in grosser Auswahl:

Cattune. Meter 25 Bfg.

Raffeedecken, Stud 75 Pig

Woll-Moufieline. Meter 40 Bfg.

Blissestoffe für Bloufen, icone Mufter, Meter 45 Bfa.

Hemdentuche, Meter 17 Big.

Wertige Blousen. Stück 75 Pfg.

larcuse.

Lammitrage 6,

Karlsruhe,

Lammitrake 6.

Grösstes Pianolager.

Grossh. Hoflieferant, Karlsrube, Herrenstrasse 31.



Flügel, Pianinos, Tafelpianos und Harmoniums von Mk. 80.— bis Mk. 5000.—. Direkter Vertreter von: Bechstein, Blüthner, Ibach, Kaim, Kaps, Scheel, Steingräber, Steinway & Sons, Steinweg Nachf., Schiedmayer, Thürmer, Uebel & Lechleiter etc.

Stets über hundert neue und gespielte Instrumente auf Lager. Grösster Umsatz, daher billigste Preise.

Langjährige Garantie. Bequeme Zahlungsweise. Umtausch gespielter Klaviere. Reparaturen und Stimmungen. Verlangen Sie Kataloge.

Uhr-Reinigen

Mart.

Cello. gutes, fcon gefpielt, wirb ju faufen

gefucht. Bu erfragen unt Rr. 16025 in ber Exp. ber "Bab. Breffe". 2.2 Brennabor-Dreirad,

faft neu, mit Bneumatifreifen, preis-wurdig zu verfaufen 15999

Aug. Mappes, Bebelftraße 18. W. Fentz, Uhrmacher, Schenbafelbft fteht ein gebrauchtes Dreirab mit maffiven Reifen jum Bertauf.

werben gegen Stellung eines guten Bürgen (Befiger von Liegenschaften) und gegen fünf Prozent Bins alsbalb aufzunehmen gesucht. Angebote befördert die Erveb. ber "Bab. Pr." unter F. H. 15989.

Ein Terrain bei Rarlerube, beldem bisher eine Gartnerei mi Erfolg betrieben wurde, ift faumt einer Wohnung von 2 Zimmen und Küche zu verpachten. Anfragen befördert unt. Ar. 15118 bie Expeb. ber "Bab. Breffe". 6.

Günstige Gelegenheit für Grossbrauer. Wirthe und Metzger. Umftanbe halber ist sofort eint sebr gutgehende, nahe bei Karlsruft befindliche. sehr start besuchte

Wirthschaft

mit großem Bier, und Bein tonfum mit fl. Angablung an eine Grofebrauer, tüchtigen Wirth ober Meiger zu verkaufen. Ber mittler verbeten. Liebhaber wollen sich u. E. R. 2440 an Haafen-stein & Bogler, A.S., Karls-ruhe, wenden.

Bau-Geschäft. Ein tüchtiger Technifer, gel.

gut eingeführten Ban : Gefchaft. Ein wenig gebrauchter, großer

Flügel,
passenb für eine größere Gastwirthschaft, ist wegen Platmangel billigst zu verstausen.

15672,2,2
Anstagen erbeten Maxienstr. 3, 3, St.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK